FACHSERIE

9

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

März und 1. Vierteljahr 1978

> Statistisches Bundesamt Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2090100 - 78103

Inhalt

Te	tteil .	Seite
1	Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunal- kreditinstitute	4
2 2.1	Boden- und Kommunalkreditinstitute März und 1. Vj 1978	
3 3.1	Passivgeschäft	7
3.2 3.3	Altgeschäft Gesamtverbindlichkeiten	8 8 8
4 4.1 4.2	Aktivgeschäft Neuausleihungen Darlehensbestand	8
5	Deckung von Schuldverschreibungen	8
Tab	ellenteil	
1.1	Wichtigste Ergebnisse des Passivgeschäfts Deckungspflichtige Schuldverschreibungen	11 11
1.3	Zusatziiche Finanzierungsmittel	12
2 2.1 2.2	Wichtigste Ergebnisse des Aktivgeschäfts Neuausleihungen	12
2.3	Bestandsveränderungen der Darlehen Darlehensbestand	13 13
3	Erstabsatz (einschl. Namensschuldverschreibungen)	
3.1 3.2	Nach Art der Wertpapiere März 1978	14
3.3	Nach Institutsgruppen März 1978 Nach Art der Wertpapiere 1. Vj 1978	14 15
3.4	Nach Institutsgruppen 1. Vj 1978	15
4 4.1	Tilgung (einschl. Namensschuldverschreibungen) Nach Art der Wertpapiere März 1978	
4.2	Nach Institutsgruppen März 1978	16 16
4.3 4.4	Nach Art der wertpapiere 1. Vi 1978	18
5	Nach Institutsgruppen 1. Vj 1978	18
5.1	Umlaufveränderung (einschl. Namensschuldverschreibungen) Nach Art der Wertpapiere März 1978	20
5.2	Nach Institutsgruppen März 1978	20
5.3 5.4	Nach Art der Wertpapiere 1. Vj 1978	22 22
6	Umlauf (einschl. Namensschuldverschreibungen)	22
6.1 6.2	Nach Art der Wertpapiere März 1978	24 24
7	Namensschuldverschreibungen nach Art der Wertpapiere und Institutsgruppen	
7.1 7.2	Erstabsatz März 1978	26
7.3	Tilgung März 1978	26 27
7.4	Umlauf März 1978	27
8	Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen	
8.1	März 1978 Bestandsveränderung der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen 1. Vj 1978	28
9	Bestand der zusätzlichen Finanzierungsmittel nach Institutsgruppen März 1978	29
0	Neuausleihungen März 1978	30 31
0.1	Neuausleihungen 1. Vj 1978	32
1 2	Bestandsveränderung der Darlehen März 1978	33 34
2	Darlehensbestand März 1978	35
3	Umlauf an Altschuldverschreibungen	36
4	Umlauf und Deckung der deckungspflichtigen Schuldverschreibungen (Neu- und Altgeschäft)	36
n h	a n g	
1	Verzeichnis der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute	37
	Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	•
	Zeichenerklärung	

- = nichts vorhanden
 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
 = kein Nachweis vorhanden
- x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute

Berichtende Institute

Alle unter das Hypothekenbankgesetz, das
Ffandbriefgesetz und das Schiffsbankgesetz
fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und
Landesrentenbank und einige andere Institute,
die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft

Nach dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft

Bis zum 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Altsparerschuldverschreibungen.

Hypothekenpfandbriefe

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffspfandbriefe

Nach § 6 des Schiffsbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffshypotheken ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (-schuldverschreibungen)

Von privaten Hypothekenbanken (gemäß § 41 Hypothekenbankgesetz) und von öffentlichrechtlichen Kreditinstituten (gemäß § 8
Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommunaldarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommunaldarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der

Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Bodenund Kommunalkreditinstitute

Schuldverschreibungen (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.) der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlung- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditbank (jetzt: Bayerische Landesbank - Girozentrale); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miterfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel)

Diese Schuldtitel werden vorwiegend von öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten (meist Landesbanken - Girozentralen) sowie von privaten Hypothekenbanken gemäß § 5 Abs. 1 Ziff. 4c des Hypothekenbankengesetzes ausgegeben.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Bruttoabsatz

Unter Bruttoabsatz wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz

Unter Erstabsatz wird der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Rückkäufe

Unter Rückkäufe wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf)

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldeptanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den dekkungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier am 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20.6.1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31.12.1968 nur Neugeschäft). Erfaßt werden der stand der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats gezahlten Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20.6.1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmals nach dem Stand vom 31.12.1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (Verwal-tungskredite, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden nicht erfaßt).

Hypothekarkredite

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster
Linie in dem belasteten Grundstück besteht
sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie
als Sicherung für einen echten langfristigen
Realkredit im Grundbuch eingetragen worden
sind. Die Zuordnung der Hypothekarkredite zu
den einzelnen Arten von Grundstücken richtet
sich grundsätzlich nach der Art des belateten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den
das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt
wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke, kommunalverbürgte Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypothekarkredite auf städtische (Wohnungs-) Altbauten werden ab 1.1.1969 bei "Hypothekarkredite auf Wohngrundstücke" mit ausgewiesen.

Hypothekarkredite auf andere Grundstücke Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen

Darlehen, die <u>unmittelbar</u> an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.

2 Boden- und Kommunalkreditinstitute März und 1. Vierteljahr 1978

2.1 Gesamtbild

Die Boden- und Kommunalkreditinstitute emittierten im März 1978 mit 4,52 Mrd. DM zwar erheblich weniger Schuldverschreibungen als in den beiden Vormonaten (Februar 1978: 7,79 Mrd. DM); aufgrund der herausragenden Ergebnisse in diesen beiden Vormonaten lag jedoch der Erstabsatz im gesamten 1. Vierteljahr mit 22,64 Mrd. DM noch erheblich über der

bisher höchsten Vierteljahresemission von 18,72 Mrd. DM im 1. Vierteljahr 1976.

Im Aktivgeschäft waren die Neuausleihungen im März 1978 mit 8,31 Mrd. DM auf dem hohen Niveau der Vormonate geblieben (Vormonat: 8,00 Mrd. DM), so daß im 1. Vierteljahr mit 26,26 Mrd. DM das bisherige Höchstergebnis mit 24,45 Mrd. DM im letzten Vierteljahr 1977 ebenfalls übertroffen wurde.

Passiv- und Aktivgeschäft Mrd. DM

Comparation 3	März	1. Vj	1. Vj
Gegenstand	19	78	1977
chuldverschreibungen			
deckungspflichtige			
Erstabsatz	3,94	19,50	12,08
Tilgung	1,75	4,23	3,16
Umlaufveränderung	+ 1,62	+ 13,64	+ 7,92
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	296,02	296,02	255,96
nicht deckungspflichtige			
Erstabsatz	0,58	19,50	3,22
Tilgung	1,05	4,23	1,97
Umlaufveränderung	- 0,53	+ 0,44	+ 1,18
Umlauf am Ende des Berichtszeitraums	39,42	39,42	38,35
usätzliche Finanzierungsmittel ¹⁾²⁾ Bestandsveränderung	. 0.54	. 2.07	. 0.74
Bestand am Ende des Berichtszeitraums	+ 0,54 88,83	+ 3,87 88,83	+ 2,74 75,24
euausleihungen ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	6,47	19,86	13,76
Kreditinstitute	1,83	6,41	3,11
estandsveränderung ²⁾			
Darlehen an:			
Nichtbanken	+ 3,71	+ 12,06	+ 7,73
Kreditinstitute	+ 0,95	+ 4,35	+ 2,30
arlehensbestand am Ende des Berichtszeitraums 2)			
Delicheszelelaums 2)			
Darlehen an:			
Nichtbanken	359,41	359,41	323,74
Kreditinstitute	52,92	52,20	35,22

¹⁾ Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. -

²⁾ Einschl. durchlaufender Kredite.

3 Passivgeschäft

3.1 Neugeschäft

An deckungspflichtigen
Schuldverschreibungen
wurden im März 1978 3,94 Mrd. DM emittiert
(Februar 1978: 6,64 Mrd. DM). Unter Berücksichtigung der Tilgungen (1,75 Mrd. DM) und
der Rückkäufe in den Eigenbestand (0,57 Mrd.
DM) hat sich der Nettoabsatz nur um 1,62 Mrd.
DM - gegenüber 4,80 Mrd. DM im Vormonat erhöht.

Im gesamten 1. Vierteljahr 1978 wurden 19,50 Mrd. DM erstmals abgesetzt (4. Vierteljahr 1977: 14,84), darunter 13,69 Mrd. DM Kommunal-obligationen und 5,36 Mrd. DM Hypothekenpfandbriefe. Der Nettoabsatz belief sich dabei auf 13,64 Mrd. DM, nachdem 4,23 Mrd. DM getilgt und 1,64 Mrd. DM in den Eigenbestand zurückgekauft worden waren. Der Umlauf stieg damit auf 296,02 Mrd. DM.

Der Erstabsatz nicht deckungspflichtiger Schuldverschreibungen belief sich im März
1978 auf O,58 Mrd. DM (Vormonat: 1,15 Mrd. DM)
und im 1. Vierteljahr auf 3,14 Mrd. DM. Bei
2,59 Mrd. DM Tilgungen und O,11 Mrd. DM Rückkäufen in den Eigenbestand im 1. Quartal erhöhte sich der Umlauf um O,44 Mrd. DM auf
39,42 Mrd. DM zum 31. März.

Darüberhinaus wurden im März 1978 0,54 Mrd. DM und im 1. Vierteljahr 1978 3,87 Mrd. DM an zusätzlichen Finanzierungs mitteln in Anspruch genommen (4. Vierteljahr 1977: 3,03 Mrd. DM). Der Bestand stieg auf 88,83 Mrd. DM, davon entfielen 62,10 Mrd. DM auf aufgenommene Darlehen und 26,73 Mrd. DM auf durchlaufende Kredite.

3.2 Altgeschäft

An Verbindlichkeiten aus dem Altgeschäft (vor dem 20.6.1948 ausgegebene Schuldverschreibungen) wurde Ende März 1978 noch ein Stand von 671 Mill. DM nachgewiesen.

3.3 Gesamtverbindlichkeiten

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus deckungs- und nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen des Alt- und Neugeschäfts sowie aus zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im 1. Vierteljahr 1978 um 17,94 Mrd. DM auf 424,94 rd. DM. Ohne die von anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen (11,27 Mrd. DM) beliefen sich die Gesamtverbindlichkeiten auf 413,67 Mrd. DM.

4 Aktivgeschäft

4.1 Neuausleihungen

Von den Neuausleihungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute im März 1978 in Höhe von 8,31 Mrd. DM wurden 6,47 Mrd. DM an Nichtbanken und 1,83 Mrd. DM an Kreditinstitute vergeben. Von den 26,26 Mrd. DM im ganzen 1. Vierteljahr vergebenen Darlehen waren 19,86 Mrd. DM für Nichtbanken – darunter 11,74 Mrd. DM an "reinen" Kommunaldarlehen und 4,19 Mrd. DM für den Wohnungsbau – und 6,41 Mrd. DM für Kreditinstitute bestimmt.

4.2 Darlehensbestand

Der Gesamtbestand der von den Realkreditinstituten gewährten Darlehen stieg – unter Berücksichtigung der plan- und außerplanmäßigen
Tilgungen – im März 1978 um 4,66 Mrd. DM, im
1. Vierteljahr um 16,42 Mrd. DM auf insgesamt
412,33 Mrd. DM zum 31. März 1978. Dabei betrug
der Darlehensbestand gegenüber Nichtbanken
359,41 Mrd. DM – darunter 153,53 Mrd. DM
"reine" Kommunaldarlehen und 115,88 Mrd. DM
Wohnbaudarlehen – und 52,92 Mrd. DM gegenüber
Kreditinstituten. Ohne Berücksichtigung der
Darlehen an andere Realkreditinstitute (11,27
Mrd. DM) belief sich das bereinigte Darlehensvolumen auf 401,06 Mrd. DM.

5 Deckung von Schuldverschreibungen

Die vom Statistischen Bundesamt ermittelten Beträge für Umlauf und Deckung aller Schuldverschreibungen der einzelnen Boden- und Kommunalkreditinstitute nach dem Stand vom 31. März 1978 zeigten bei keinem der Kreditinstitute eine Unterdeckung. Der Nachweis darüber erscheint in einer der nächsten Ausgaben des Bundesanzeigers.

Der gesamte deckungspflichtige Umlauf an Hypothekenpfandbriefen, Schiffspfandbriefen, Kommunalobligationen und sonstigen deckungspflichtigen Schuldverschreibungen aller Realkreditinstitute wurde am 31. März 1978 mit 309,56 Mrd. DM (+ 13,46 Mrd. DM oder + 4,5 % gegenüber Ende Dezember 1977) ausgewiesen.

Die ordentliche Deckung (in das Deckungsregister eingetragene Deckungsdarlehen und sonstige ordentliche Deckung) belief sich Ende März 1978 auf 324,88 Mrd. DM; sie ist damit im 1. Quartal 1978 um 12,88 Mrd. DM oder 4,1 % gegenüber Ende Dezember 1977 gestiegen. Als Ersatzdeckung standen 4,66 Mrd. DM (31. Dezember 1977: 4,08 Mrd.DM) zur Verfügung.

Ordentliche Deckung und Ersatzdeckung übertrafen am 31. März 1978 den gesamten deckungspflichtigen Umlauf um 19,98 Mrd. DM oder + 6,5 % (Ende Dezember 1977: + 19,98 Mrd. DM oder + 6,7 %). Einzelheiten über Umlauf und Deckung sind aus Tabelle 14 ersichtlich. Tabellenteil

٠

1. 1 DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

			** **	· · DM			
JAHR VIERTELJAHR 1) MONAT	BRUTTO─ 2) ABSATZ	DARUNTER Erstabsatz	RÜCK— 3) Käufe	DARUNTER Tilgungen	NETTO- 4) ABSATZ	E I GENBESTANDS— ÄNDERUNG	NETTOUMLÆU OHNE Elgenbestan
1975 1976 1977 1978	61 976 56 649 64 031	49 126 44 845 51 297	25 683 24 605 29 686	11 666 11 875 14 944	36 293 + 32 044 + 34 346 +	1 166 + 926 + 2 008 +	215 990 248 037 282 383
1977 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	15 450 13 267 16 588 18 7 <i>2</i> 7	12 081 10 741 13 638 14 838	7 532 6 564 6 934 8 655	3 157 3 151 3 567 5 069	7 917 + 6 703 + 9 654 + 10 072 +	1 007 + 888 + 417 + 303 -	255 955 262 657 272 311 282 383
1978 1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	22 076	1 9 50 2	8 439	4 227	13 637 +	1 637 +	296 020
1977 JANUAR FEBRUAR MÄRZ AFRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	6 584 3 738 5 128 4 329 3 858 5 079 6 995 5 605 3 987 5 327 5 452 7 948	5 409 2 608 4 0 64 3 8 10 2 9 12 4 0 20 6 0 89 4 698 2 85 1 4 620 4 285 5 933	2 391 2 798 2 343 1 944 1 948 2 672 2 423 2 039 2 472 2 335 2 299 4 021	799 1 164 1 193 1 046 8 22 1 282 1 307 1 031 1 229 1 444 1 032 2 593	4 193 + 939 + 2 785 + 2 385 + 1 910 + 4 572 + 3 567 + 1 514 + 2 993 + 3 153 + 3 927 +	417 + 504 + 86 + 378 + 179 + 330 + 209 + 100 + 108 + 108 + 100 + 587	252 230 253 169 255 340 260 250 262 657 267 230 270 797 272 311 275 304 278 456 282 383
1978 JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER OEZEMBER	9 759 7 580 4 737	8 920 6 642 3 940	2 536 2 785 3 118	1 096 1 384 1 748	7 223 + 4 795 + 1 619 +	601 + 463 + 573 +	289 606 294 401 296 020

1. 2 NICHT DECKUNGSPFLICHTIGE SCHULDVERSCHREIBUNGEN

JAHR VIERTELJ MONAT	IAHR 1)	BRUTTO— 2) ABSATZ	DARUNTER ERSTABSATZ	RÜCK— 3) Käufe	DARUNTER TILGUNGEN	NETTO— 4) ABSATZ	E I GENBESTANDS— Änderung	NETTOUMLAUF OHNE EIGENBESTAND
1975 1976 1977 1978		16 023 14 056 14 915	12 568 11 115 11 588	13 241 11 859 13 100	9 839 8 866 9 903	2 782 + 2 197 + 1 815 +	53 - 52 + 130 -	34 965 37 162 38 977
1977 1. V 2. V 3. V 4. V	, J	4 054 3 095 3 628 4 139	3 223 2 244 2 909 3 212	2 871 3 311 3 348 3 570	1 968 2 475 2 559 2 901	1 183 + 216 - 279 + 569 +	72 + 15 - 71 + 258 -	38 345 38 129 38 409 38 977
1978 1. V 2. V 3. V 4. V	/3	3 661	3 141	3 220	2 585	441 +	114 +	39 418
OKTO NOVE	L ST	1 270 1 366 1 418 8 33 1 052 1 210 1 598 1 164 8 66 1 520 1 391 1 228	1 0 45 970 1 208 658 758 8 28 1 429 886 594 1 316 1 009 887	700 1 050 1 120 700 1 109 1 502 1 017 1 159 1 172 7 23 1 397 1 451	416 702 849 466 706 1 304 761 1 001 797 515 1 067 1 319	570 + 315 + 298 + 133 + 56 - 292 - 581 + 306 - 797 + 223 -	59 + 48 - 61 + 59 + 109 + 183 - 103 + 120 - 103 + 209 -	37 732 38 047 38 345 38 478 38 422 38 129 38 710 38 715 38 709 39 205 39 205 39 200 38 977
OKTO NOVE	L L JST EMBER	1 614 1 334 713	1 412 1 149 579	763 1 213 1 245	531 1 006 1 048	851 + 122 + 531 -	30 + 21 + 63 +	39 828 39 950 39 418

^{*)} EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) VERKÄUFE AUS DEM EIGENBESTAND PLUS ERSTABSATZ.
3) RÜCKKÄUFE IN DEN EIGENBESTAND PLUS TILGUNGEN.- 4) BRUTTGABSATZ MINUS RÜCKKÄUFE.

1 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES PASSIVGESCHÄFTS

1. 3 ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL

MILL. DM

							BES	TANDSVER	ÄND	ERUN	G							A115-		TAND	L ENE			
_	TELJAHR 1)	i ns	PESA	MT	zus	AMME		ENOMMENE GEGEN HINTERLE SCHULDVE SCHREI	GTE	SON S [EN EGE IST. GHE	U • O •	DURC LAUFE KRED!	NDE	INS	ES AMT	zusz	MMEN	HINTE SCHUL	NE DAR GEN RLEGTE DVERTELBOOK	SONS SIC	GEN	LAL	IRCH- IFENDE DITE
1975 1976 1977 1978		6	556 482 460	+	5	762 368 416	+	7 27 1 898 2 155	+	3	470 26	•	7 9 1 11 1 04		7 2	0 22 50 4 964	46	596 964 380	11	445 343 498	35	151 621 883	25	426 540 583
977	1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	3	739 578 118 0 25	÷	3	5 2 4 299 9 3 5 6 5 9	+	570 663 662 260	+	2	95 63 27 39	5 + 3 +	27 18	6 + 9 + 3 + 6 +	78 81	243 821 939 964	5 2 5 5	488 787 722 380	12 13	912 576 238 498	40 42	575 211 484 883	26 26	756 035 217 583
978	1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	3	866	•	3	718	+	600	•	3	118	3 +	1 4	8 +	88	830	62	099	14	098	48	000	26	731
1977	JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRI L MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	1 1 1 1	035 711 993 420 336 823 058 342 718 338 914 773	* * * * * * * * * * * * *	1	580 696 947 209 348 748 273 680 918 687	* * * * * * * * *	170 141 259 336 164 156 307 199 171 151	• • • • • • • • •	1	7 10 555 68 8 7 18 57 8 9 66 48 7 61 7 50	5 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 + 4 +	1 4 21 1 8 7 6 3 28	556021698545	7 4 75 76 77 78 79 81 83 84	539 250 243 998 821 879 227 191 964	48 90 2 2 3 5 5 5 5 5 5 5 7	844 541 488 697 045 787 769 0722 775 693 380	11 11 12 12 12 13 13 13	513 6512 248 412 576 732 039 238 409 560 498	36 37 38 39 40 41 42 42 43	332 887 575 449 633 211 0037 0003 484 366 133 883	25 25 25 25 26 26 26 26 26 26 26	695 710 7566 954 035 1180 217 502 498 583
1978	JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER		967 362 538	+		8 40 3 45 5 3 3	+	293 296 11	+		544 049 523	+	1	7 + 6 + 4 +	88	931 292 830	61	220 565 099	14	791 087 098	47	429 478 000	26	7 10 7 27 7 31

¹⁾ STRÖMUNGSGRÖSSEN I NNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS

2. 1 NEUAUSLEIHUNGEN

				,			NICHTBANKEN			AN K	REDITINST!	TUTE
	TELJAHR -1)	I NS-	ZUSAMMEN	DARUNTER WOHNBAU- DARLEHEN	zu-	WOHN- GRUND- STÜCKE	DAVON AUF ANDERE	KOMMUNAL- DARUNTER REINE DARLEHEN KOMMUNAL- DARLEHEN	SONSTIGE 2) DARLEHEN	SAMMEN	KOMMUNAL- DARLEHEN	SONST GE
1975 1976 1977 1978		61 080 66 771 83 319	54 009 57 964 63 243	12 683 11 757 15 394	17 910 16 059 21 738	10 337 9 591 13 354	5 586 1 986 4 708 1 760 5 969 2 415	31 520 26 831 37 954 32 847 35 601 30 985	4 578 3 951 5 903	7 072 8 807 20 076	5 795 7 021 14 600	1 277 1 787 5 476
9 77	1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	16 87 4 20 8 17 21 18 1 24 447	13 763 14 322 15 910 19 249	2 357 3 074 3 798 6 164	3 623 4 633 5 229 8 253	1 954 2 601 3 369 5 431	1 113 557 1 353 679 1 341 519 2 163 660	9 178 8 000 8 366 7 300 9 271 8 310 8 787 7 376	961 1 324 1 410 2 209	3 112 6 495 5 271 5 199	2 656 4 935 3 406 3 603	456 1 560 1 865 1 596
1978	1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	26 264	19 857	4 190	5 612	3 804	1 344 464	12 835 11 742	1 411	6 407	5 013	1 394
1977	JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	6 620 4 279 5 976 7 633 6 673 7 255 7 486 6 645 6 742 11 061	5 153 5 595 5 0167 4 245 5 631 5 633 4 886 5 006 8 998	650 722 985 984 974 1 152 1 137 1 287 1 373 1 531 1 516 3 118	9 28 1 161 1 534 1 429 1 394 1 810 1 563 1 753 2 224 2 020 4 009	5 28 5 8 4 1 7 9 0 8 3 0 9 8 5 1 17 4 1 2 1 0 1 3 5 7 2 7 5 3	335 66 289 287 489 204 498 141 380 184 475 353 441 138 451 129 449 253 680 193 521 172 961 295	3 862 3 467 2 108 1 845 3 208 2 688 3 837 2 030 2 201 1 863 3 636 3 197 3 252 3 036 2 383 2 077 2 656 2 329 2 675 2 875	364 325 273 408 434 434 438 591 3663 1 282	1 466 684 962 1 965 2 066 1 624 2 093 1 553 1 553 1 735 2 063	1 265 594 797 1 651 1 891 1 393 9 29 1 424 1 052 1 035 1 458	20 1 90 165 3142 573 695 669 5066 605
1978	JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	9 962 7 997 8 305	7 213 6 172 6 472	1 279 1 364 1 547	1 784 1 745 2 080	1 186 1 220 1 398	448 150 377 150 518 164	5 051 4 785 4 105 3 788 3 678 3 169	37 8 319 714	2 7 49 1 824 1 834	2 20 6 1 49 3 1 312	5 41 332 5 22

^{*)} EINSCHL. DURCHLAUFENDE KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

2 WICHTIGSTE ERGEBNISSE DES AKTIVGESCHÄFTS 2. 2 BESTANDSVERÄNDERUNG DER DARLEHEN

MILL. DM

.,	AHR]					AN	NICHTBANK	EN				AN K	REDITINST!	TUTE
		I NS-		DARUNTER		HYPOTHEK/	DAVON AUF		KOMMUNAL-	DARUNTER	SONSTIGE	zu-	KOMMUNAL-	}
	TELJAHR 1)	GESAMT	ZUSAMMEN	WOHNBAU- DARLEHEN	ZU- SAMMEN	WOHN- GRUND- STÜCKE	ANDERE GRUND- STÜCKE	SCHIFFE	Ì	REINE KOMMUNAL- Darlehen	2)	SAMMEN		DARLEHE
1975 1976 1977 1978		40 108+ 39 986+ 46 980+	36 612+ 34 515+ 31 338+	7 077+ 5 775+ 7 162+	9 542+ 7 766+ 10 526+	5 152+ 4 896+ 6 447+	3 523+ 2 207+ 2 843+	867+ 663+ 1 236+	23 904+ 25 114+ 19 034+	21 115+ 21 407+ 16 144+	3 166+ 1 634+ 1 778+	3 495+ 5 47 1+ 15 642+	2 857+ 4 394+ 10 894+	608+ 1 078+ 4 748+
1977	1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	10 0 29+ 11 587+ 13 306+ 12 058+	7 731+ 6 435+ 8 680+ 8 493+	1 330+ 1 364+ 1 066+ 3 402+	1 647+ 2 205+ 2 332+ 4 343+	7 40+ 1 326+ 1 353+ 3 0 28+	635+ 398+ 669+ 1 140+	27 1+ 480 + 309+ 175+	6 073+ 3 770+ 5 714+ 3 477+	4 956+ 3 10 4+ 4 90 6+ 3 178+	11+ 460+ 634+ 672+	2 298+ 5 152+ 4 626+ 3 565+	2 07 4+ 3 80 2+ 2 786+ 2 233+	224+ 1 350+ 1 840+ 1 333+
1978	1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	16 415+	12 061+	2 457+	3 156+	2 187+	8 25+	1 44+	8 608+	8 176+	298+	4 354+	3 385+	969+
1977	JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEP TEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	4 559+ 2 280+ 3 190+ 4 535+ 4 067+ 5 115+ 4 516+ 3 674+ 3 686+ 3 406+ 4 796+	3 369+ 1 776+ 2 585+ 2 790+ 2 011+ 1 633+ 2 403+ 2 472+ 2 866+ 2 099+ 3 527+	389+ 557+ 384+ 100+ 505+ 504+ 455+ 1 043+ 1 105+ 1 254+	3624+ 5904+ 798+ 615+ 7925+ 724+ 6473+ 1 025+ 1 828+	337+ 134+ 269+ 363+ 528+ 434+ 458+ 463+ 433+ 770+ 776+ 1 282+	35+ 302+ 298+ 322+ 83- 160+ 389+ 139+ 141+ 554+ 123+	11- 259+ 113+ 169+ 198+ 123+ 98+ 126+ 36+ 88+	2 908+ 1 092+ 2 073+ 1 844+ 1 122+ 8 03+ 2 630+ 1 574+ 1 510+ 9 29+ 1 247+	2 190+ 1 084+ 1 682+ 1 600+ 8 62+ 2 281+ 1 485+ 1 140+ 1 009+ 859+ 1 310+	100+ 11- 78- 148+ 275+ 38+ 240+ 105+ 289+ 74+ 146+ 452+	1 190+ 504+ 604+ 1 755+ 1 352+ 1 310+ 2 113+ 1 203+ 1 307+ 1 268+	1 0 69+ 410+ 595+ 1 351+ 1 54+ 907+ 670+ 1 317+ 799+ 588+ 771+ 873+	1 20+ 9 4+ 10+ 39 4+ 5 12+ 4 45+ 6 40+ 796+ 40 4+ 40 2+ 5 36+ 3 95+
1978	JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	6 760+ 4 995+ 4 660+	4 518+ 3 829+ 3 714+	3 23+ 7 11+ 1 423+	1 122+ 1 027+ 1 007+	801+ 687+ 700+	331+ 219+ 275+	9- 121+ 32+	3 479+ 2 7 40+ 2 389+	3 466+ 2 706+ 2 005+	83- 62+ 318+	2 242+ 1 165+ 946+	1 813+ 924+ 648+	429+ 242+ 297+

2. 3 DARLEHENSBESTAND

.1	AHR 1	ì	-					-				NI CH		KEN								1	AN K	REDIT	INSTI	TUTE	
/I ERT	TELJAHR 1)	I NS-	- 1	zus/	AMMEN	WOH	UNTER NBAU- LEHEN	z	υ -	WO	THEK UND- ÜCKE	ARKRE DAVO AND GRU STÜ	N AUI		IFFE		UNAL-	RE			ISTIGE 2) ILEHEN	sA	ZU- MMEN		MUNAL-		ST ic i
1975 1976 1977 1978	,	308 9 348 9 395 9	36	28 1 316 3 47	013	106	48 4 259 421	141	562 328 854	91	676 572 019	42	329 536 379	7	557 220 456	155	822 937 970	107 129 145	208	18	114 748 527	32	452 923 565	26	739 133 0 <i>2</i> 7		713 791 538
977	1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	358 9 370 5 383 8 395 9	52 58	323 330 33 8 347	178 858	108 110	589 953 019 421	145	97 4 179 511 854	93	312 638 991 019	43 44	17 1 570 239 379	7 8	49 1 97 1 28 1 456	165 171	0 10 779 493 970	134 137 142 145	26 8 175	19 19	760 220 854 527	40	221 374 000 565	32 34	207 009 794 027	10	0 15 3 65 20 6 5 38
978	1. VJ 2. VJ 3. VJ 4. VJ	412 3	31	359	412	115	878	155	0 10	100	20 6	46	20 4	8	599	183	578	153	529	20	824	52	919	40	412	12	507
1977	JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	375 6 380 1	75 65 67 67 67 67 84 58 15	319 321 323 326 328 330 333 336 338 341 343 347	7 44 534 545 178 983 387 858 724 824	107 107 107 108 108 109 110 111 112	648 205 589 690 1953 457 913 019 068 421	142 142 143 144 145 146 147 149	690 384 974 772 387 179 114 838 511 001 026	92 92 93 93 94 94 95	909 043 312 675 203 638 095 558 991 737 019	42 43 43 43 43 44 44 44	571 873 171 493 410 570 959 097 239 793 915 379	7 7 7 7 7 8 8 8 8	209 468 491 604 774 971 060 183 281 248 373 456	159 162 163 164 165 168 169 171	409 983 493 795 723	131 132 134 135 136 137 139 141 142 143 144	482 165 765 626 268 549 035 175 184 042	18 18 18 19 19 19 19 19 19	848 837 760 908 182 2460 4566 854 928 074 527	34 35 36 39 40 41 43 45	113 617 221 966 022 374 684 797 000 990 297 565	28 29 31 32 33 34 35 36	20 2 61 2 20 7 5 5 7 10 1 00 9 6 7 9 9 9 5 7 9 4 3 8 2 1 5 3 0 2 7	7 7 7 7 8 9 9 10 10 11	911 005 015 409 920 365 802 206 608 143 538
1978	JANUAR FEBRUAR MÄRZ APRIL MAI JUNI JULI AUGUST SEPTEMBER OKTOBER NOVEMBER DEZEMBER	40 2 6 40 7 6 41 2 3	71	351 355 359	698	114	7 45 456 878	154	976 003 010	99	819 506 206	45	7 10 9 30 20 4		447 568 599	181	449 189 578	148 151 153	524	20	444 506 824	51	808 973 919	39	8 40 7 64 412	12	968 210 507

^{*)} EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. LANDESKULTURDARLEHEN.

3. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOM! NALZ! NS			DECKUNGSPFLICHT	IGE SCHULDVERSCH	RE I BUNGEN		NICHT DECKUNGS-
VON BIS] NSGESAMT	ZUSAMMEN	HYPOTHEKENT PFANDBRIEFE	SCHIFFST PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD-	PFLICHTIGE SCHULDVER- 1) SCHREIBUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	4 519	3 9 40	9 25	10	2 865	141	579
UNTER 5	1 007	627	116	-	385	126	380
5 5,5	8 23	7 17	233	4	47 1	10	106
5,5 - 6	1 652	1 600	297	5	1 292	5	5 2
6 - 6,5	900	895	230	1	664	-	5
6,5 - 7	26	26	14	-	13	-	-
7 - 7,5	95	60	35	-	25	-	35
7,5 - 8	15	14	0	-	14	-	1
8 - 8,5	0	0	0	-	-	-	-
8,5 - 9	1	1	-	-	1	-	_
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	-	-	_	-	-	-	-

3. 2 NACH INSTITUTS GRUPPEN

NOME NAL 7	NOM! NALZINS				DECKUNGS	PFLICHTIGE	SCHULDVER	SCHRE BUNG	EN			N1 CHT
VON 1	•			PRIVATE	HYPOTHEKE	NBANKEN	SCHIFFS-	ÖFFENTL	-RECHTLIC	HE KREDITI	INST ! TUTE	DECKUNGS- PFLICHTIGE
UNTER	. x	INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKENT PFANDT BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- CATIONEN	BANKEN SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOT THEKENT PFANDT BRIEFE	KOMMUNAL- OBL !- GAT! ONEN	SONSTIGE SCHULDVER SCHREIT BUNGEN	SCHULDVER- SCHREI- BUNGEN 1
ALLE ZINS	SÄTZE	4 519	3 9 40	2 324	539	1 786	10	1 606	386	1 079	141	579
UNTER !	5	1 007	627	3 49	10 9	2 40	-	279	7	1 45	126	380
5 - !	5,5	8 2 3	7 17	423	113	3 10	4	291	1 20	161	10	106
5,5 -	6	1 652	1 600	1 058	152	906	5	5 37	1 45	3 8 7	5	52
6 -	6,5	900	895	462	164	318	1	411	66	3 46	-	5
6,5 - 7	7	26	26	2	-	2	-	25	14	11	-	-
7 - 1	7,5	95	60	0	0	0	-	5 9	35	25	-	3 5
7,5 - 6	8	15	14	9	0	9	-	5	-	5	-	1
8 - 8	8,5	0	0	-	-	-	-	0	0	-	-	-
8,5 - 5	9	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-
, - ;	9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	•	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEH	HR	_	-	_	-	-	_	_	-	_	_	_

>> STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENDBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

3 ERSTABSATZ (EINSCHL. NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN) 1. VJ 1978

3. 3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL. DM

NOMINALZINS			*	IGE SCHULDVERSCH	RE I BUNGEN		NICHT DECKUNGS
VON BIS	INSGESAMT	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN— PFANDBRIEFE	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	SONSTIGE SCHULD- VERSCHREIBUNGEN	PFLICHTIGE
ALLE ZINSSÄTZE	22 642	19 50 2	5 359	1 20	13 691	331	3 141
UNTER 5	3 131	1 481	156	-	1 136	189	1 650
5 - 5,5	4 208	3 663	7 37	85	2 809	32	544
5,5 - 6	6 383	5 759	1 197	8	4 526	28	624
6 - 6,5	7 986	7 811	2 868	27	4 880	37	175
6,5 - 7	598	5 45	281	-	218	45	53
7 - 7,5	2 27	171	113	-	59	-	55
7,5 - 8	43	36	2	-	34	-	8
8 - 8,5	24	14	6	-	8	-	10
8,5 - 9	42	21	1-	-	22	-	21
9 - 9,5	0	0	0	-	-	-	0
9,5 - 10	0	0	0	-	-	-	-
10 UND MEHR	_	_	-	-	_	_	-

3. 4 NACH INSTITUTSGRUPPEN

NOM! NALZ! NS				DECKUNG	PFLICHTIGE	SCHULDVER	SCHRE ! SUNG	EN			
VON BES	INSGESAMT		PRIVATE	HYPOTHEKI	ENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBR BANKEN	ÖFFENTL	-TRECHTLE	HE KREDIT	INSTITUTE	NICHT DECKUNGS PFLICHTIG
UNTER X		ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN		ZUSAMMEN	HYPO- THEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBL !- GAT! ONEN	SCHULDVER	SCHULDVER SCHREIT BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	22 642	19 50 2	10 378	2 872	7 50 6	1 20	9 004	2 487	6 186	331	3 141
UNTER 5	3 131	1 481	889	141	7 48	-	592	15	388	189	1 650
5 - 5,5	4 208	3 663	1 595	316	1 279	85	1 983	421	1 530	32	5 44
5,5 - 6	6 383	5 759	3 488	650	2 838	8	2 263	5 47	1 688	28	624
6 - 6,5	7 986	7 811	4 166	1 634	2 532	27	3 619	1 234	2 348	37	175
6,5 - 7	598	5 45	199	108	91	-	3 46	173	1 28	45	53
7 - 7,5	2 27	17 1	26	24	2	-	146	89	57	-	55
7,5 - 8	43	36	13	0	13	-	23	2	21	-	
8 - 8,5	24	14	3	0	3	-	12	6	5	-	10
8,5 - 9	42	21	0	1-	1	-	21	-	21	-	21
9 - 9,5	0	0	0	0	-	-	-	-	-	-	0
9,5 - 10	o	٥	0	0	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	_	_	-	_	_	_	_	_	_	_	-

^{*)} STRÖMUNGSBRÖSSEN I NNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 1) KASSENOBLI GATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREI BUNGEN.

4 TILGUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD

4. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD.	NOM! NALZ! NS			DAYON				
NR.	YON BIS	i nsgesamt	STEUER- FREI	STEVER- BEGÜNSTIGT	TAREF	ZUSAMMEN	DARUNTER TAR! FBESTEUERT	HYPOTHEKEN-
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 796	26	-	2 770	1 7 48	1 722	237
2	UNTER 5	86	-	-	86	50 [°]	50	-
3	5 - 5,5	268	26	-	243	69	43	7
4	5,5 - 6	371	-	-	371	69	69	8
5	6 - 6,5	439	-	-	439	238	238	32
6	6,5 - 7	143	-	-	143	1 40	1 40	13
7	7 - 7,5	334	-	-	. 334	254	254	60
8	7,5 - 8	344	-	-	3 4 4	276	27 6	26
,	8 - 8,5	702	-	-	702	5 5 7	557	73
10	8,5 - 9	76	-	_	76	63	63	18
11	9 - 9,5	31	-	-	31	31	31	o
12	9,5 - 10	1	-	-	1	1	1	0
13	10 UND MEHR	o	-	-	o	o	0	-

4. 2 NACH INSTI

MILL.

									DECKUNGS	PFLICHTIGE
LFD.	NOMINALZINS					PRIVATE HYPOT	HEKENBANKE	N		SCHIFFS BRIEF
NR.	UNTER %	INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	COMMUNAL OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	2 796	1 748	758	758	196	196	562	562	30
2	UNTER 5	86	50	20	20	-	-	20	20	-
3	5 - 5,5	268	69	9	9	6	6	3	3	15
4	5,5 - 6	371	69	53	53	6	6	47	47	-
5	6 - 6,5	439	238	214	214	28	28	187	187	1
6	6,5 - 7	143	1 40	76	76	9	9	67	67	6
7	7 - 7,5	334	254	130	1 30	55	55	75	75	2
8	7,5 - 8	344	27 6	27	27	19	19	8	8	1
,	8 - 8,5	702	557	207	207	73	73	134	134	3
10	8,5 - 9	76	63	18	18	1	1	18	18	1
11	9 - 9,5	31	31	3	3	o	0	3	3	0
12	9,5 - 10	1	1	o	0	0	0	-	-	o
13	10 UND MEHR	0	0	0	0	-	-	0	0	0

^{*)} STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASENOBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) MÄRZ 1978

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUN	GSPFLICHTIGE	SCHULDVERSCHRE!	UNGEN		-		NICHT DECKUNGS-	Γ
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL-	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER— SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARI FBESTEWERT	PFLICHTIGE SCHILL DVER	NR.
237	30	30	1 422	1 397	59	59	1 0 48	,
-	-	-	20	20	30	30	36	2
7	15	15	45	19	3	3	199	3
8	-	-	56	56	5	5	302	4
32	1	1	204	204	1	1	201	5
13	6	6	1 21	121	o	0	3	6
60	2	2	176	176	17	17	80	7
26	1	1	2 48	2 48	0	0	68	
73	3	3	481	481	-	-	145	,
18	1	f	40	40	3	3	13	10
0	0	0	31	31	-	-	_	11
0	0	0	-	-	0	0	-	12
-	0	٥	0	0	-	-	•	13

TUTSGRUPPEN

DM

FAND— ANKEN			ÖFFENTL	RECHTLIC	NE KREDITINSTI	TUTE			NICHT DECKUNGS- PFLICHTIGE	LFD
DARUNTER TAREF BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF BESTEUERT	KOMMUNAL— OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	SONSTICE SCHULDVER SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	SCHULDVER- SCHRET- BUNGEN 1)	NR.
30	959	934	40	40	8 60	₿35	59	59	1 048	1
-	30	30	-	-	-	-	30	30	36	2
15	45	19	1	1	41	16	3	3	199	,
-	16	16	2	2	10	10	5	5	30 <i>2</i>	4
1	23	23	4	4	17	17	1	1	20 1	,
6	58	58	4	4	54	54	0	0	3	6
2	122	122	5	5	100	100	17	17	80	7
1	2 47	2 47	7	7	2 40	2 40	o	0	68	
3	3 47	3 47	o	0	3 47	3 47	-	-	1 45	,
1	44	44	18	18	23	23	3	3	13	10
0	28	28	-	-	28	28	-	-	-	11
o	0	0	-	-	-	_	0	0	-	12
0	o	0	-	_	0	0	_	_	0	13

4 TILOUNG (EINSCHL. NAMENSSCHULD

4. 3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

				DAVON				
LFD.	NOMINALZINS VON BIS UNTER %	I NS GESAMT	STEUER-	STEUER- SEGÜNSTIGT	TAREFT BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TAR! FBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 813	27	-	6 785	4 227	4 200	666
2	UNTER 5	371	-	-	371	275	275	0
3	5 - 5,5	6 60	26	-	634	183	157	17
4	5,5 - 6	430	1	-	4 29	1 28	1 27	19
5	6 - 6,5	777	-	-	777	5 2 6	5 26	1 21
6	6,5 - 7	616	-	-	616	417	4 17	52
7	7 - 7,5	751	-	-	751	477	477	90
8	7,5 - 8	834	_	-	834	5 49	5 49	86
,	8 - 8,5	1 529	-	-	1 529	1 318	1 318	223
10	8,5 - 9	578	-	-	578	255	255	53
11	9 - 9,5	178	-	-	178	70	70	2
12		66	-	-	66	7	7	1
	10 UND MEHR	23	-	-	23	23	23	-

4. 4 NACH INSTI

MILL.

									DECKUNGS	PFLICHTIGE
LFD.	NOMINALZINS					PRIVATE HYPOT	HEKENBANKE	N		SCHIFFS BRIEF
NR.	UNTER X	INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF BESTEUERT	OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	6 813	4 227	1 851	1 850	4 45	4 45	1 406	1 405	89
2	UNTER 5	371	275	105	105	0	0	105	105	-
3	5 - 5,5	6 60	183	86	8 6	16	16	70	70	47
4	5,5 - 6	430	1 28	99	98	8	8	91	90	4
5	6 - 6,5	777	5 26	358	358	52	5 2	306	306	7
6	6,5 - 7	616	417	181	181	35	35	1 47	1 47	7
7	7 - 7,5	751	477	27 2	27 2	76	7 6	196	196	6
8	7,5 - 8	834	5 49	1 47	1 47	51	51	96	96	11
,	8 - 8,5	1 529	1 318	473	473	205	205	268	268	3
10	8,5 - 9	578	255	83	83	1	1	8 1	81	4
11	9 - 9,5	178	70	38	38	1	1	38	38	1
12	9,5 - 10	66	7	7	7	1	1	6	6	o
13	10 UND MEHR	23	23	1	1	_	-	1	1	1

e) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT. 1) KASEMOBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) 1. VJ 1978

UND DER BESTEUERUNG

DM

DECKUM	GSPFLICHTIGE	SCHULDVERSCHRE BI	UNGEN				NICHT DECKUNGS	LFD
DARUNTER TAR PBESTEUERT	SCHIFFST PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL-	DARUNTER TARÎFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVERT SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	PFLICHTIGE SCHULDVER- 1) SCHREIBUNGEN	NR.
665	89	89	3 239	3 212	234	234	2 585	1
0	-	-	1 25	1 25	150	150	97	2
17	47	47	116	90	3	3	477	3
19	4	4	101	100	5	5	302	4
121	7	7	373	373	25	25	251	5
52	7	7	3 48	3 48	10	10	199	6
90	6	6	359	359	22	22	275	7
86	11	11	442	442	10	10	285	8
223	3	3	1 091	1 091	-	-	211	,
5 3	4	4	189	189	10	10	3 2 3	10
2	1	1	66	66	1	1	107	11
1	0	0	6	6	0	o	59	, 2
_	1	1	22	22	-	_	0	13

TUTSGRUPPEN

DM

PFAND-			ÖFFENTL	RECHTLIC	NE KREDITINSTI	TUTE			NICHT DECKUNGST PFLICHTIGE SCHULDVERT	LFD
BANKEN DARUNTER TAR&F BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF— BESTEUERT	HYPOTHEKENT PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF BESTEUERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	SONSTICE SCHULDVER SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	SCHREIT BUNGEN 1)	NR.
89	2 287	2 261	2 20	2 20	1 833	1 807	234	234	2 585	1
-	170	170	-	-	20	20	150	150	97	2
47	50	23	2	2	45	19	3	3	477	3
4	26	26	11	11	10	10	5	5	302	4
7	161	161	69	69	67	67	25	25	251	5
7	2 28	2 28	17	17	201	20 1	10	10	199	6
6	199	199	14	14	163	163	22	22	275	7
11	391	391	35	35	3 46	346	10	10	285	
3	8 41	8 41	18	18	824	824	-	-	211	,
4	1 69	169	52	5 2	107	107	10	10	323	10
1	31	31	2	2	29	29	1	1	107	11
0	0	0	-	-	-	-	0	0	59	12
1	21	21	_	_	21	21	-	-	0	13

5. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD.	NOM! NALZ! NS			DAVON				
NR •	VON SIS	I NS GES AMT	STEUER- FRE!	STEUER Begünstigt	TARIF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	1 088 +	636 +	14 -	465 +	1 619 +	997 +	519 +
2	UNTER 5	7 67 +	3 +	-	763 +	436 +	432 +	116 +
3	5 - 5,5	711 +	487 +	-	223 +	8 21 +	334 +	223 +
4	5,5 - 6	1 170 +	146 +	-	1 025 +	1 419 +	1 274 +	269 +
5	6 - 6,5	233 +	0 -	-	233 +	430 +	430 +	197 +
6	6,5 - 7	206 -	-	14 -	192 -	208 -	195 -	23 -
7	7 - 7,5	259 -	-	-	259 -	211 -	211 -	58 -
8	7,5 - 8	3 9 3 -	-	-	393 -	323 -	3 23 -	64 -
9	8 - 8,5	756 -	-	-	756 -	592 -	592 -	88 -
10	8,5 - 9	94 -	-	-	94 -	81 -	81 -	21 -
11	9 - 9,5	45 -	-	-	45 -	40 -	40 -	18 -
12	9,5 - 10	26 -	-	-	26 -	25 -	25 -	o -
13	10 UND MEHR	14 -	-	-	14 -	7 -	7 -	13 -

5. 2 NACH INSTE

MILL.

									DECKUNGS	PFLICHTIGE
LFD.	NOMINALZINS					PRIVATE HYPOT	HEKENBANKE	N		S CHIFFS BRIEF
NR -	UNTER %	INSGESAMT	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFT BESTEVERT	KOMMUNAL- OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEF
1	ALLE Z! NSSÄTZE	1 088 +	1 619 +	1 298 +	636 +	239 +	266 -	1 059 +	902 +	47 -
2	UNTER 5	7 67 +	436 +	32 9 +	203 +	109 +	109 +	220 +	94 +	-
3	5 - 5,5	711 +	821 +	425 +	34 +	106 +	250 -	319 +	284 +	12 -
4	5,5 - 6	1 170 +	1 419 +	970 +	8 25 +	143 +	6 -	8 27 +	831 +	4 +
5	6 - 6,5	233 +	430 +	181 +	181 +	128 +	128 +	53 +	53 +	5 -
6	6,5 - 7	206 -	208 -	112 -	112 -	28 -	28 -	84 -	84 -	23 -
7	7 - 7,5	259 -	211 -	162 -	162 -	71 -	71 -	91 -	91 -	4 -
8	7,5 - 8	3 9 3 -	323 -	44 -	44 -	40 -	40 -	4 -	.4 =	1 -
,	8 - 8,5	756 -	592 -	230 -	230 -	82 -	82 -	148 -	1 48 -	3 -
10	8,5 - 9	94 -	81 -	24 -	24 -	5 -	5 -	19 -	19 -	1 -
11	9 - 9,5	45 -	40 -	23 -	23 -	18 -	18 -	5 -	5 -	0 -
12	9,5 - 10	26 -	25 -	2 -	2 -	1 -	1 -	2 -	2 -	o -
13	10 UND MEHR	14 -	7 -	10 -	10 -	3 -	3 -	7 -	7 -	o -

^{*)} STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENOBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) MÄRZ 1978

UND DER BESTEUERUNG

_ . . .

DECKUN	IGSPFLICHTIGE	SCHULDVERSCHREIB	UNGEN				NICHT DECKUNGS-	
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS-	DARUNTER TAREFBESTEUERT	KOMMUNAL-	DARUNTER TAREFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- Schreibungen	DARUNTER TARIFBESTEVERT	PFLICHTIGE SCHULDVER 1) SCHREIBUNGEN	NR.
14 +	47 -	47 -	1 102 +	984 +	45 +	45 +	531 -	1
116 +	-	-	224 +	221 +	9 6 +	96 +	331 +	2
132 -	12 -	12 -	60 4 +	472 +	6 +	6 +	111 -	3
119 +	4 +	4 +	1 148 +	1 152 +	2 -	2 -	249 -	4
197 +	5 -	5 -	260 +	260 +	22 -	22 -	197 -	5
23 -	23 -	23 -	160 -	1 47 -	2 -	2 -	3 +	6
5 8 -	4 -	4 -	131 -	131 -	18 -	18 -	48 -	7.
64 -	1 -	1 -	252 -	252 -	5 -	5 -	71 -	
88 -	3 -	3 -	500 -	500 -	1 -	1 -	164 -	,
21 -	1 -	1 -	54 -	54 -	4 -	4 -	13 -	10
18 -	o -	o -	21 -	21 -	o -	o -	5	11
0 -	o -	0 -	4 -	4 -	21 -	21 -	1 -	12
13 -	0 -	o -	13 -	13 -	19 +	19 +	7 -	13

TUTSGRUPPEN

DM

PFAND-			ÖFFENTL	RECHTLIC	NE KREDITINSTI	TUTE			NICHT DECKUNGST PFLICHTIGE SCHULDVERT	LFO
DARUNTER TARIF BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	HYPOTHEKEN** PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF BESTEUERT	KOMMUNAL" OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER SCHREIBUNGEN	DARUNTER TAR!F— BESTEUERT	SCHREET BUNGEN 1)	NR.
47 -	368 +	408 +	280 +	280 +	43 +	8 3 +	45 +	45 +	531 -	1
-	107 +	230 +	7 +	7 +	4 +	127 +	96 +	96 +	331 +	2
12 -	408 +	311 +	117 +	118 +	285 +	188 +	6 +	6 +	111 -	3
4 +	445 +	445 +	126 +	126 +	321 +	321 +	2 -	2 -	2 49 -	4
5 -	254 +	254 +	69 +	69 +	207 +	207 +	22 -	22 -	197 -	5
23 -	74 -	60 -	4 +	4 +	76 -	62 -	2 -	2 -	3 +	6
4 -	45 -	45 -	13 +	13 +	40 -	40 -	18 -	18 -	48 -	7
1 -	277 -	277 -	25 -	25 -	248 -	248 -	5 -	5 -	71 -	
3 -	3 59 -	359 -	6 -	6 -	352 -	352 -	1 -	1 -	164 -	,
1 -	55 -	55 -	16 -	16 -	35 -	35 -	4 -	4 -	13 -	10
o -	17 -	17 -	0 -	0 -	16 -	16 -	o -	0 -	5 -	11
o -	22 -	22 -	0 +	0 +	2 -	2 -	21 -	21 -	1 -	12
o -	3 +	3 +	10 -	10 -	5 -	5 -	19 +	19 +	7 -	13

5. 3 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD.	NOMINALZINS			DAVON				
NR.	VON B1S	1 NSGESAMT	STEUER- FREI	STEUER" Begünstigt	TAREF- BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	14 078 +	42 +	60 -	14 097 +	13 637 +	13 656 +	4 215 +
2	UNTER 5	3 596 +	52 -	-	3 648 +	2 062 +	2 114 +	225 +
3	5 - 5,5	3 220 +	113 +	-	3 108 +	3 168 +	3 055 +	494 +
4	5,5 ~ 6	5 483 +	18 -	-	5 501 +	5 162 +	5 180 +	777 +
5	6 - 6,5	6 340 +	0 +	-	6 340 +	6 419 +	6 419 +	3 085 +
6	6,5 - 7	114 -	-	60 -	54 -	55 +	115 +	74 +
7	7 - 7,5	839 -	-	-	839 -	629 -	629 -	129 +
8	7,5 - 8	1 029 -	-	-	1 029 -	7 47 -	7 47 -	276 -
9	8 - 8,5	1 628 -	-	-	1 628 -	1 383 -	1 383 -	1 47 -
10	8,5 - 9	659 -	-	-	659 -	3 49 -	349 -	145 -
11	9 - 9,5	210 -	-	-	210 -	106 -	106 -	43 +
12	9,5 - 10	46 -	-	-	46 -	12 +	12 +	28 -
13	10 UND MEHR	35 -	-	-	35 -	27 -	27 -	17 -

5. 4 NACH INSTI MILL.

	T								DECKUNGS	PFL1CHT1GE
LFD.	NOMINALZINS	INSGESAMT				PRIVATE HYPOT	HEKENBANKE	N		SCHIFFS BRIEF
NR.	UNTER *** %	PROGESAMI	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF BESTEVERT	PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF— BESTEUERT	COMMUNAL OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	14 078 +	13 637 +	7 653 +	7 597 +	2 086 +	2 085 +	5 568 +	5 512 +	32 -
2	UNTER 5	3 596 +	2 062 +	9 45 +	890 +	210 +	211 +	735 +	679 +	-
3	5 - 5,5	3 220 +	3 168 +	1 363 +	1 347 +	226 +	225 +	1 137 +	1 122 +	38 +
4	5,5 - 6	5 483 +	5 162 +	3 358 +	3 372 +	637 +	637 +	2 721 +	2 736 +	5 +
5	6 - 6,5	6 340 +	6 419 +	3 627 +	3 627 +	1 559 +	1 559 +	2 067 +	2 067 +	14 -
6	6,5 - 7	114 -	55 +	130 -	130 -	87 +	87 +	217 -	217 -	25 -
7	7 - 7,5	839 -	629 -	380 -	3 8 0 -	126 -	1 26 -	254 -	254 -	13 -
8	7,5 - 8	1 029 -	7 47 -	260 -	260 -	153 -	153 -	108 -	108 -	13 -
,	8 - 8,5	1 628 -	1 383 -	606 -	606 -	273 -	273 -	333 -	333 -	3 -
10	8,5 - 9	659 -	3 49 -	105 -	105 -	10 -	10 -	95 -	95 -	4 -
11	9 - 9,5	210 -	106 -	166 -	166 -	3 8 -	38 -	128 -	128 -	1 -
12	9,5 - 10	46 -	12 +	39 +	39 +	28 -	28 -	66 +	66 +	o –
13	10 UND MEHR	35 -	27 -	30 -	30 -	6 -	6 -	24 -	24 -	1 -

>> STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENOBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

SCHULDVERSCHREIBUNGEN) 1. VJ 1978

UNO DER BESTEUERUNG

DM

DECKUN	IGSPFLICHTIGE	SCHULDVERSCHRE18	UNGEN			****	NICHT DECKUNGS-	
DARUNTER TARIFBESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIFBESTEUERT	KOMMUNAL— OBLİGATİONEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIFBESTEUERI	PFLICHTIGE SCHULDVER- 1) SCHREIBUNGEN	NR.
4 261 +	32 -	32 -	9 513 +	9 486 +	58	59 -	441 +	1
225 +	-	-	1 067 +	1 119 +	770 +	770 +	1 534 +	2
493 +	38 +	38 +	2 608 +	2 497 +	27 +	26 +	53 +	3
776 +	5 +	5 +	4 360 +	4 379 +	20 +	20 +	321 +	4
3 085 +	14 -	14 -	4 182 +	4 182 +	833 -	833 -	79 -	5
121 +	25 -	25 -	3 2 9 -	315 -	335 +	335 +	169 -	6
129 +	13 -	13 -	397 -	397 -	348 -	348 -	211 -	7
276 -	13 -	13 -	451 -	451 -	7 -	7 -	281 -	
1 47 -	3 -	3 -	1 228 -	1 228 -	5 -	5 -	245 -	,
145 -	4 -	4 -	187 -	187 -	13 -	13 -	310 -	10
43 +	1 -	1 -	146 -	146 -	1 -	1 -	104 -	11
28 -	0 -	0 -	61 +	61 +	21 -	21 -	58 -	12
17 -	1 -	1 -	26 -	26 -	17 +	17 +		13

TUTSGRUPP EN

DM

CHULDVERSCH			ÖFFENTL	RECHTLIC	NE KREDITINSTI	TUTE			NICHT DECKUNGST PFLICHTIGE SCHULDVERT	LFO
DARUNTER TARSF BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	HYPOTHEKENT PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF BESTEUERT	KOMMUNAL" OBLIGATIONEN	DARUNTER TAREF BESTEUERT	SONSTICE SCHULDVER SCHREIBUNGEN	DARUNTER TAR!F- BESTEUERT	SCHRET- BUNGEN 1)	NR.
32 -	6 016 +	6 091 +	2 129 +	2 176 +	3 945 +	3 974 +	58 -	59 -	441 +	1
-	1 117 +	1 225 +	15 +	15 +	332 +	440 +	770 +	770 +	1 534 +	:
38 +	1 766 +	1 669 +	268 +	268 +	1 471 +	1 374 +	27 +	26 +	53 +	;
5 +	1 799 +	1 803 +	140 +	139 +	1 639 +	1 644 +	20 +	20 +	321 +	
14 -	2 807 +	2 8 07 +	1 526 +	1 526 +	2 114 +	2 114 +	833 -	833 -	79 -	
25 -	210 +	271 +	13 -	34 +	112 -	98 -	335 +	335 +	169 -	
13 -	236 -	236 -	255 +	255 +	143 -	143 -	348 -	348 -	211 -	
13 -	47 4 -	47 4 -	123 -	123 -	3 43 -	343 -	7 -	7 -	281 -	
3 -	773 -	773 -	126 +	126 +	894 -	894 -	5 -	5 -	245 -	
4 -	241 -	241 -	135 -	135 -	93 -	93 -	13 -	13 -	310 -	1
1 -	61 +	61 +	80 +	80 +	18	18 -	1 -	1 -	104 -	1
0	26 -	26 -	0 -	0 -	. 6 -	6 -	21 -	21 -	58	1
1 -	4 +	4 +	11 -	11 -	. 3 -	3 -	17 +	17 +		1

6 UMLAUF (EINSCHL. NAMENSSCHULD

6. 1 NACH ART DER WERTPAPIERE

MILL.

LFD.	NOM! NALZ NS			DAVON				
NR.	VON \$15	(NS GESAMT	STEUER- FREI	STEUER- Be g ünstigt	TAREF— BESTEUERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIFBESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZI NSSÄTZE	335 438	6 262	26	3 29 150	296 020	289 732	10 2 851
2	UNTER 5	7 217	216	-	7 000	3 289	3 073	448
3	5 - 5,5	21 097	4 400	-	16 6 9 7	16 968	12 568	6 841
4	5,5 - 6	23 665	1 629	-	22 0 35	20 741	19 111	7 982
5	6 - 6,5	57 49 3	17	-	57 477	5 4 8 4 2	5 4 8 25	25 918
6	6,5 - 7	29 037	-	26	29 011	26 878	26 852	10 756
7	7 - 7,5	36 170	-	-	36 170	33 459	33 459	12 186
8	7,5 - 8	39 085	-	-	39 085	36 531	36 531	11 423
,	8 - 8,5	59 427	-	-	59 427	53 069	53 069	14 868
10	8,5 - 9	24 707	-	-	24 707	20 864	20 864	4 449
11	9 - 9,5	16 942	-	-	16 942	13 609	13 609	4 521
12	9,5 - 10	6 367	-	-	6 367	5 267	5 267	1 494
13	10 UND MEHR	14 232	-	-	14 232	10 504	10 504	1 962

6. 2 NACH 1 NST!

MILL.

			T		·				DECKUNGS	PFLICHTIGE
LFD.	NOMINALZINS	I NSGESAMT				PRIVATE HYPOT	HEKENBANKE	N		SCHIFFS
NR.	UNTER %	1 100 ESART	ZUSAMMEN	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TARIF BESTEUERT	COMMUNAL OBLIGATIONEN	DARUNTER TARIF- BESTEUERT	SCHIFFS- PFANDBRIEFE
1	ALLE ZINSSÄTZE	335 438	296 020	151 681	148 299	66 182	63 368	85 499	84 931	3 0 28
2	UNTER 5	7 217	3 289	1 685	1 559	403	403	1 282	1 156	-
3	5 - 5,5	21 097	16 968	8 006	5 639	4 267	2 172	3 739	3 466	408
4	5,5 - 6	23 665	20 741	9 804	8 938	4 137	3 435	5 667	5 50 2	324
5	6 - 6,5	57 4 9 3	5 4 8 42	29 173	29 173	15 773	15 773	13 400	13 400	441
6	6,5 - 7	2 9 037	26 878	14 604	14 582	6 744	6 727	7 860	7 855	285
7	7 - 7,5	36 170	33 459	17 617	17 617	8 323	8 323	9 294	9 294	362
8	7,5 - 8	39 085	36 531	19 760	19 760	8 263	8 263	11 496	11 496	298
,	8 - 8,5	59 427	53 069	27 487	27 487	9 809	9 809	17 678	17 678	3 9 7
10	8,5 - 9	24 707	20 864	8 799	8 799	2 887	2 887	5 912	5 912	287
11	9 - 9,5	16 9 42	13 609	8 351	8 351	3 875	3 875	4 475	4 475	107
12	9,5 - 10	6 367	5 267	3 0 17	3 0 17	1 138	1 138	1 879	1 879	17
13	10 UND MEHR	14 232	10 504	3 378	3 378	562	562	2 816	2 816	10 2

^{*)} STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

1) KASSENOBLIGATIONEN UND ANDERE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.

VERSCHREIBUNGEN) MÄRZ 1978

UND DER BESTEUERUNG

...

DEC	UNGSPELICHTIGE	SCHULDVERSCHREIB	UNGEN				NICHT DECKUNGS-	
DARUNTER TARIFBESTEUEI	SCHIFFS-	DARUNTER TAR FBESTEUERT	KOMMUNAL—	DARUNTER TARIFBESTEUERT	SONSTIGE SCHULDVER- SCHREIBUNGEN	DARUNTER TAR! FBESTEUER	PFLICHTIGE SCHULDVERT 1) SCHREIBUNGEN	NR.
98 268	3 0 28	2 999	180 611	179 075	9 531	9 391	39 418	1
432	-	-	2 070	1 871	771	770	3 927	2
3 473	408	396	9 469	8 543	2 49	156	4 129	3
6 80 1	324	324	12 0 20	11 618	415	368	2 924	4
25 918	441	425	26 162	26 162	2 321	2 321	2 651	5
10 739	285	285	14 482	14 473	1 355	1 355	2 159	6
12 186	362	362	20 087	20 087	8 25	8 25	2 711	7
11 423	298	298	23 700	23 700	1 110	1 110	2 554	8
14 868	397	397	36 679	36 67 9	1 124	1 124	6 358	,
4 449	287	287	15 681	15 681	4.47	4.47	3 843	10
4 521	107	107	8 721	8 721	260	260	3 333	11
1 494	17	17	3 60 6	3 60 6	150	150	1 100	12
1 962	10 2	10 2	7 934	7 934	506	506	3 728	13

TUTSGRUPPEN

DM

FAND-			ÖFFENTL	RECHTLIC	KE KREDITINSTI	TUTE			NICHT DECKUNGST PFLICHTIGE	LFC
DARUNTER TARIF BESTEVERT	ZUSAMMEN	DARUNTER TARIF- BESTEUER-	HYPOTHEKEN- PFANDBRIEFE	DARUNTER TAREF	KOMMUNAL- OSL GAT ONEN	DARUNTER TAREF	SONSTICE SCHULDVER SCHREIBUNGEN	DARUNTER TARIF BESTEUERT	SCHULDVER SCHRET- BUNGEN 1)	NR.
2 999	141 312	138 435	36 66 9	34 900	95 112	94 144	9 531	9 391	39 418	1
-	1 604	1 514	45	28	788	7 15	771	770	3 927	2
396	8 553	6 534	2 57 4	1 301	5 730	5 077	2 49	156	4 129	3
324	10 613	9 850	3 845	3 366	6 353	6 116	415	364	2 924	4
425	25 228	25 228	10 145	10 145	12 762	12 762	2 321	2 321	2 651	;
285	11 989	11 985	4 013	4 013	6 621	6 617	1 355	1 355	2 159	•
362	15 480	15 480	3 863	3 863	10 793	10 793	8 2 5	8 25	2 711	1
298	16 474	16 474	3 159	3 159	12 204	12 204	1 110	1 110	2 554	•
3 97	25 185	25 185	5 059	5 059	19 001	19 001	1 124	1 124	6 358	,
287	11 778	11 778	1 562	1 562	9 76 9	9 769	447	4 47	3 843	10
107	5 151	5 151	646	646	4 246	4 246	260	260	3 333	1.
17	2 233	2 233	356	356	1 7 27	1 727	150	150	1 100	12
10 2	7 024	7 024	1 401	1 40 1	5 118	5 118	506	506	3 7 28	1;

7. 1 ERSTABSATZ

MILL. DM

				DECKUNGS	PFL CHT G	E NAMENSSCH		EIBUNGEN			
NOMINALZINS			UNTER		НҮРОТНЕКІ		SCHIFFS- PFANDBR BANKEN	ÖFFENTL		CHE KREDITI	
UNTER X	INSGESAMT	HYPOT THEKEN PFANDT BRIEFE	KOMMUNAL— OBLI— GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOT THEKEN PFANDT BRIEFE	KOMMUNALTOBLET	SCHIFFS** PFAND** BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOT THEKEN PFANDT BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIG SCHULDVE SCHREI BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	939	20 9	724	758	149	60 9	6	175	59	115	-
UNTER 5	78	13	65	76	12	65	-	1	1	-	-
5 - 5,5	137	10	1 27	133	6	1 27	-	4	4	-	-
5,5 - 6	25 2	20	227	20 9	19	190	5	3 9	1	38	-
6 - 6,5	426	151	27 4	329	112	217	1	96	3 9	57	-
6,5 - 7	24	12	12	1	-	1	-	23	12	11	-
7 - 7,5	12	2	10	0	0	0	-	12	2	10	-
7,5 - 8	,	0	9	9	0	9	-	-	-	-	-
8 - 8,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
8,5 - 9	1	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-
9 - 9,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9,5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 UND MEHR	_	-	-	-	-	-	-	_	_	-	-

7. 2 TILGUNG

MILL. DM

NOM! NALZI	N.C.				DECKUNGS	PFLICHTIG	E NAMENSSCH	ULDVERSCHR	E BUNGEN			
VON B	15		1	UNTER	PRIVATE	HYPOTHEKI		PFANDBR." BANKEN	ÖFFENTL		CHE KREDITI	
UNTER		INSGESAMT	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL OBLIT GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOT THEKEN PFANDT BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFST PFANDT BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOT THEKEN PFANDT BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVEI SCHREIT BUNGEN
ALLE ZINSSÄ	TZE	3 20	59	250	275	56	218	9	36	3	31	2
UNTER 5		20	-	20	20	-	20	-	-	-	-	-
5 - 5,	,5	18	2	16	4	2	2	-	14	0	14	-
5,5 - 6		34	0	33	31	0	31	-	3	o	2	1
6 - 6,	5	31	3	27	31	3	27	0	0	-	-	0
6,5 - 7		38	8	30	31	6	25	-	7	2	5	0
7 - 7,	5	94	41	51	91	40	51	2	1	f	0	-
7,5 - 8		14	3	9	8	3	5	1	5	0	4	o
8 - 8,	5	48	1	45	40	1	39	3	5	-	5	-
8,5 - 9		17	1	15	15	1	15	1	0	-	0	-
, - ,	5	3	O	3	3	0	3	-	-	-	-	-
9,5 - 10		1	0	-	0	0	-	0	0	-	-	0
10 UND MEHR		0	-	0	_	_	_	0	0	_	0	_

^{*)} STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

7.3 UMLAUFVERÄNDERUNG

MILL. DM

NOM! NALZ! NS	<u> </u>	T				E NAMENSSCH	ULDVERSCHR	ELBUNGEN			
VON BIS			UNTER	PRIVATE	HYPOTHEK	ENBANKEN	PFANDBR	ÖFFENTL	-RECHTL1	CHE KREDITI	NSTITUTE
UNTER %	INSGESAMT	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN FFANDT BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOT THEKEN PFANOT BRIEFE	KOMMUNAL- OBL!- GAT!ONEN	SONSTIG SCHULDVE SCHREI BUNGEN
ALLE ZINSSÄTZE	615 +	149 +	471 +	480 +	93 +	386 +	3 -	138 +	56 +	84 +	2 -
UNTER 5	58 +	13 +	45 +	56 +	12 +	45 +	-	1 +	1 +	-	-
5 - 5,5	116 +	8 +	109 +	126 +	4 +	122 +	-	10 -	4 +	14 -	-
5,5 - 6	219 +	20 +	194 +	178 +	19 +	159 +	5 +	35 +	1 +	35 +	1 -
6 - 6,5	392 +	147 +	244 +	2 9 6 +	108 +	187 +	1 +	96 +	39 +	57 +	0 -
6,5 - 7	14 -	4 +	18 -	30 –	6 -	24 -	-	16 +	10 +	6 +	0 -
7 - 7,5	82 -	39 -	41 -	91 -	40 -	51 -	2 -	11 +	1 +	10 +	-
7,5 - 8	5 -	3 -	0 -	1 +	3 -	4 +	1 -	5 -	0 -	4 -	o -
8 - 8,5	48 -	1 -	45 -	40 -	1 -	3 9 -	3 -	5 -	-	5 -	-
8,5 - 9	16 -	1 -	14 -	14 -	1 -	14 -	1 -	0 -	-	o -	-
9 - 9,5	3 -	0 -	3 -	3 -	0 -	3 -	-	-	-	_	-
9,5 - 10	1 -	o -	-	o -	o -	-	o -	0 -	-	-	0 -
10 UND MEHR	0 -	_	o -	-	-	-	0 -	o –	_	0 -	-

7. 4 UMLAUF

					DECKUNGS	PFL [CHT [G	E NAMENSSCH	ULDVERSCHR	EIBUNGEN			
NOME NAL				RUNTER	PRIVATE	HYPOTHEK	ENBANKEN	SCHIFFS- PFANDBR BANKEN	ÖFFENTL	-RECHTLI	CHE KREDIT!	NSTITUTE
UNTER	x	(NSGESAMT	HYPO- THEKEN PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	ZUSAMMEN	HYPOT THEKEN PFANDT BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SCHIFFS- PFANO- BRIEFE	ZUSAMMEN	HYPOT THEKEN PFANDT BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIG SCHULDVE SCHREI BUNGEN
ALLE ZIN	IS S Ä T Z E	46 428	16 117	28 628	35 803	12 762	23 0 41	963	9 662	3 355	5 587	7 20
UNTER	5	60 2	69	533	445	67	378	-	157	1	156	. -
5 -	5,5	2 512	1 075	1 437	1 828	9 20	908	-	684	154	5 2 9	1
5,5 -	6	2 874	754	1 984	1 917	5 23	1 394	110	8 46	231	5 9 0	26
6 -	6,5	6 966	2 17 2	4 57 1	5 238	1 656	3 581	1 18	1 610	5 15	990	105
6,5 -	7	5 37 1	1 924	3 318	4 278	1 414	2 864	73	1 021	5 10	454	56
7 -	7,5	6 193	2 239	3 7 49	4 851	1 760	3 0 90	74	1 268	478	659	131
7,5 -	8	6 27 2	2 40 2	3 724	5 105	1 990	3 115	94	1 074	412	609	53
8 -	8,5	7 448	2 696	4 380	5 6 9 7	2 075	3 622	20 6	1 545	621	757	166
8,5 -	,	3 174	1 161	1 812	2 435	9 69	1 466	154	585	193	346	47
9 -	9,5	2 9 36	1 127	1 691	2 407	957	1 450	80	4 49	170	241	38
9,5 -	10	1 204	365	806	921	3 2 3	598	17	266	42	208	16
10 UND M	I EH R	877	135	623	681	107	575	36	159	28	48	8 2

^{*)} STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

ART DER SIGHERUNG DARLEHENSGEBER	. ! NSGESAMT	PRI VATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFST	ÖFFENTLRECHTLICHE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	538 +	4 -	21 +	521 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	533 +	2 +	20 +	511 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN	11 +	19 +	17 -	8 +
BEI: KREDITINSTITUTEN ALLER ART	57 ~	34 -	17 -	6 -
DARUNTER: Kreditanstalt für Wiederaufbau	26 -	o -	11 -	14 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	18 +	4 +	-	14 +
SONSTI GE BODENKREDITI NSTITUTE	104 +	17 -	-	121 +
SONSTIGE STELLEN DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	67 +	53 + 2 -	0 +	14 + 1 -
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:		74.4	_	2 +
NAMENSHYPOTHEKENPFANDBRIEFE NAMENSSCHIFFSPFANDBRIEFE	36 + 17 -	34 +	17 -	-
NAMENSKOMMUNALO BLI GATIONEN	19 -	15 -	_	4 -
SONSTI GE NAMENSSCHULDVERSCHREI BUNGEN	10 +	-	-	10 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL SCHULDSCHEINDARLEHEN)	522 +	18 -	37 •	503 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART Darunter:	176 +	58 -	11 +	223 +
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	2 -	-	0 -	2 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	30 +	1 -	-	30 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	24 +	7 -	-	31 +
SONSTIGE STELLEN	346 +	40 +	26 +	280 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	22 -	0 -	-	22 -
DURCHLAUFENDE KREDITE	4 +	5 -	0 +	10 +

^{*)} STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSGEBER	Î NSGESAMT	PRI VATE HYPOTHEKENBANKEN	SCHIFFS—	ÖFFENTLRECHTLICH KREDITINSTITUTE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	3 866 +	536 +	67 +	3 263 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	3 718 +	551 +	72 +	3 095 +
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE				
SCHULDVERSCHREI BUNGEN	600 +	356 +	26 -	271 +
8E]:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	3 60 +	166 +	34 -	2 28 +
DARUNTER:				
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	48 -	o -	21 -	27 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	55 +	34 +	-	21 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	190 +	5 +	-	184 +
SONSTI GE STELLEN	240 +	190 +	7 +	43 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	3 +	2 +	3 -	4 +
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN				
HINTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN				
WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTHEKENP FANDBRI EFE	155 +	102 +	_	53 +
NAMENS SCH FFSP FANDBR EFE	27 -	_	26 -	0 -
NAMENSKOMMUNALOBLI GATIONEN	435 +	254 +	-	181 +
SONST! GE NAMENSSCHULDVERSCHRE! BUNGEN	37)+	-	-	37 +
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN				
SONSTIGE UND OHNE SICHERHEITEN (EINSCHL				
SCHULDSCHEINDARLEHEN)	3 118 +	195 +	99 +	2 824 +
BEI:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART	1 922 +	73 +	63 +	1 786 +
DARUNTER:			•	
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	15 -	-	0 -	14 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	84 +	1 -	-	85 +
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	6 47 +	8 +	-	640 +
SONSTIGE STELLEN	1 196 +	123 +	36 +	1 037 +
DARUNTER ÖFFENTLICHE HAUSHALTE	123 +	0 -	5 +	1 18 +
CONTRACTOR OF PROPERTY	'2, '	v -	, •	1 0 T

^{*)} STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

	MI EE.			
ART DER SICHERUNG DARLEHENSGEBER	(NSGESAMT	PRI VATE HYPOTHEKENBANKEN	SCH!FFST	ÖFFENTL•TRECHTLICHE
ZUSÄTZLICHE FINANZIERUNGSMITTEL INSGESAMT	88 830	9 60 4	1 764	77 462
AUFGENOMMENE DARLEHEN ZUSAMMEN	62 099	8 535	1 707	51 856
AUFGENOMMENE DARLEHEN GEGEN HINTERLEGTE Schuldverschreibungen	14 098	6 285	1 252	6 561
BEI: Kreditinstituten aller art	9 532	3 271	964	5 2 9 7
DARUNTER: Kreditanstalt für Wiederaufbau	3 852	81	5 28	3 244
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	1 689	1 338	-	351
SONSTI GE BODENKREDITI NSTITUTE	1 171	176	-	995
SONSTIGE STELLEN Darunter öffentliche Haushalte	4 566 8 48	3 0 15 425	288 48	1 26 4 375
VON DEN AUFGENOMMENEN DARLEHEN GEGEN H: NTERLEGTE SCHULDVERSCHREIBUNGEN WURDEN GESICHERT GEGEN:				
NAMENSHYPOTH EKENP FANDBRI EFE	3 254	1 959	4 252	1 296
NAMENS SCHIFFSP FANDBRIEFE	1 252 8 694	4 326	1 252	4 368
NAMENSKOMMUNALOBLI GATI ONEN SONSTI GE NAMENSSCHULDVERSCHREI BUNGEN	897	-	-	897
AUFGENOMMENE LANGFRISTIGE DARLEHEN GEGEN Sonstige und ohne Sicherheiten (Einschl Schuldscheindarlehen)	48 000	2 250	455	45 295
8E[:				
KREDITINSTITUTEN ALLER ART DARUNTER:	23 160	1 447	353	21 360
KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU	278	2	4	27 1
LANDWIRTSCHAFTLICHE RENTENBANK	2 021	1 45	-	1 875
SONSTIGE BODENKREDITINSTITUTE	6 392	58	-	6 334
SONSTIGE STELLEN Darunter öffentliche Haushalte	24 84 1 10 173	804 110	10 2 5	23 935 10 059
DURCHLAUFENDE KRED! TE	26 731	1 068	57	25 60 6

^{*)} STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZELT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER		DAV	DN		PRIVATE			SCHIFFS-		ÖFFENT	L. RECHTLI	CHE
ART DER DARLEHEN	[NS-	DECK	DURCH	нүр	OTHEKENBAN DECK -	NEN DURCH	PFAN	PERIEFBANK		KRED	ITINSTITUT	
BELETHUNGSOBJEKT	GESAMT		LAUFENDE KREDITE	ZU- SAMMEN		LAUFENDE	ZU- SAMMEN	DECK.T DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN		ZU- SAMMEN	DECK.T DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
1 NS GESAMT	8 305	8 180	125	3 323	3 322	1	117	1 17	-	4 865	4 741	1 25
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	6 47 2	6 350	122	2 770	2 769	1	1 17	117	-	3 585	3 464	121
HYPOTH EKARKREDI TE	2 080	2 00 2	78	1 170	1 169	1	1 17	117	-	793	7 16	77
AUF:	[
WOH NGRUNDSTÜCKE	1 398	1 343	55	8 10	8 10	0	-	-	-	588	532	55
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	457	457	-	3 47	3 47	-	-	-	-	111	111	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	52	29	22	6	5	0	-	-	-	46	24	22
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	10	10	-	7	7	-	-	-	-	3	3	_
SCH! FFE	164	164	-	-	-	-	1 17	117	-	46	46	-
KOMMUNAL DARL EH EN	3 678	3 636	42	1 597	1 597	0	-	-	-	2 081	2 039	42
REINE KOMMUNALDARLEHEN	3 169	3 127	41	1 303	1 303	-	-	-	_	1 866	1 825	41
INLÄNDÖFFENTL.HAUSHALTE	2 872	2 832	41	1 132	1 132	-	-	-	-	1 741	1 700	41
BUND, LASTENAUS GLEICH S- FONDS ERP-SONDERVER- MÖGEN, SOZIALVERSICH.	1 012	1 0 1 2	_	421	421	_	_	-	_	591	591	-
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	1 150	1 145	5	507	507	_	_	_	_	643	638	5
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	7 10	67.4	36	20 3	203	_	_	_	_	507	471	36
INLÄNGÖFFENTL. UNTERN.	108	108	1	79	79	_	_	_	-	30	29	1
DARUNTER:										•		
DEUTSCHE BUNDESBAHN	30	30	_	20	20	-	_	-	-	10	10	_
DEUTSCHE BUNDESPOST	9	9	-	-	-	-	_	-	_	,	,	_
INLÄND. ORGANIS. OHNE Erwerbscharakter	23	23	0	12	12	-	-	_	-	12	11	0
AUSLÄND.—ÖFFENTL. HAUSH.	165	165	-	81	8 1	-	-	-	-	84	84	-
KOMMUNALVERBÜRGTE DARLEHEN	465	465	0	271	271	-	-	-	-	194	194	0
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	40	40	_	29	29	_	_	~	_	11	11	_
KOMMUNALVERBÜRGTE HYPOTH.	44	44	0	23	23	0	-	-	-	21	21	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	40	40	0	21	21	0		-	-	19	19	0
LANDESKULTURDARLENEN	23	22	0	2	2	-	-	-	-	20	20	٥
SONSTIGE DARLEHEN Für:	691	689	2	1	1	-	-	-	-	690	688	2
WOHNUNGSBAUTEN	109	107	2	0	0	_	_	_	_	109	107	2
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	284	284	0	_	-	_	_	_	_	284	284	0
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	1	1	_	_	_	_	_	_	_	1	1	_
SONSTIGE ZWECKE	279	279	0	1	1	_	_	_	_	278	278	0
SCH1 FFSBAUTEN	19	19	-	-	-	-	-		-	19	19	_
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	1 834	1 831	3	553	553	_	_	-	-	1 281	1 277	3
KOMMUNALDARLEHEN DARUNTER AN:	1 312	1 310	2	5 1 9	5 19	-	-	-	-	793	791	2
SP ARKASS EN	443	441	2	16	16	-	-	-	-	4 27	425	2
ANDERE ÖFFENTL.—RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	7 47	7 47	0	409	409	_	_	_	-	339	338	0
SONSTIGE DARLEHEN	522	521	1	34	34	-	-	-	-	487	486	1

^{*)} EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

#)
10. 1 NEUAUSLEIHUNGEN 1. VJ 1978

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER			DAVO	N			PRIV				SCH FFS			L.TRECHTL1	
ART DER DARLEHEN	t NS-	DEC	K•=	DURCH-	-	HYP		CENBA!	DURCH-		DECK.T	DURCH-		DECK.	DURCHT
BELEIHUNGSOBJEKT	GESAMT	DARLE U.UBR DARLE	IGE	LAUFENDE KREDITE		ZUT MMEN	U • Ü1		LAUFENDE KREDITE	ZUT SAMMEN	DARLEHEN U-ÜBRIGE DARLEHEN			DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	LAUFEND KREDIT
! NS GES AMT	26 264	25	8 46	419	1 1	287	11	284	3	261	260	1	14 716	14 301	415
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	19 857	19	478	379	8	787	8	784	3	261	260	1	10 809	10 434	375
HYPOTH EKARKRED! TE	5 612	5	370	242	3	059	3	056	3	261	260	1	2 292	2 053	238
AUF:															
WOH NGRUNDS TÜCK E	3 804	3	631	173	2	244	2	242	1	-	-	-	1 560	1 389	171
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	1 152	1	152	-		782		782	-	-	-	-	370	370	-
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	1 65		96	68		18		17	1	-	-	-	1 47	80	67
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	27		27	-		16		16	-	-	-	-	12	1 2	-
SCHIFFE	464		463	1		-		-	-	261	260	1	203	203	-
KOMMUNALDARLEHEN	12 835	12	704	130	5	688	5	688	0	-	_	-	7 147	7 017	1 30
REINE KOMMUNALDARLEHEN	11 742	11	613	1 29	5	100	5	100	-	-	-	-	6 642	6 513	1 29
I NLÄND.—ÖFFENTL.HAUSHALTE	11 031	10	905	126	4	7 10	4	7 10	-	_	-	-	6 321	6 195	1 26
BUND, LASTENAUSGLEICHS— FONDS ERP—SONDERVER— MÖGEN, SOZIALVERSICH.	5 771	5 '	771	_	2	289	2	2 89	_	_	_	_	3 482	3 48 2	_
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	3 421		406	15	1	7 46	1	7 46	_	_	_	-	1 675	1 660	15
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- Bände und kommunale Zweckverbände	1 839	•	7 28	111	•	675	·	675	_	_	_	_	1 165	1 054	111
INLÄND.—ÖFFENTL. UNTERN.	403		40 1	2		288		288	-	_	_	_	115	113	2
DARUNTER:															-
DEUTSCHE BUNDESBAHN	190		190	_		154		154	_	_	_	_	37	37	_
DEUTSCHE BUNDESPOST	24		24	_		12		12	_	_	-	-	12	12	_
INLÄND. ORGANIS. OHNE Erwerbscharakter	32		31	0		16		16	-	_	_	_	16	15	0
AUSLÄNDÖFFENTL. HAUSH.	276		276	-		87		87	-	-	-	-	190	190	_
KOMMUNALVERBÜRGTE DARLEHEN	9 42	9	9 40	2		5 27		5 27	-	-	-	-	415	414	2
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	2 15		214	0		141		141	_	_	_	_	7.4	7.4	0
KOMMUNALVERBÜRGTE HYPOTH.	151	1	151	0		61		61	0	_	_	_	90	90	0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	130		130	0		5.4		5 4	0	_	_	_	76	76	0
LANDESKULTURDARLEHEN	76		75	1		6		6	_	_	_	-	70	68	1
SONSTIGE DARLEHEN	1 334	1 ;		5		34		34	_	_	_	_	1 301	1 295	
rür:	, ,,,,	• •	, - ,	,		74		, 4				_	1 ,01	1 299	5
WOHNUNGSBAUTEN	257	2	252	5		8		8	-	_	_	-	2 49	244	5
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	642	•	642	0		3		3	_	-	-	_	639	639	0
LANOW! RTSCHAPTL! CHE ZWECKE	1		1	-		-		-	-	-	-	_	1	1	_
SONSTIGE ZWECKE	387	3	87	0		23		23	_	-	_	_	364	364	0
SCHI FFSBAUTEN	48		48	-		-		-	-	-	-	-	48	48	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	6 407	6 3	367	40	2	500	2	500	_	_	_	_	3 908	3 868	40
KOMMUNALDARLEHEN	5 013	5 0		8		452		452	_	_	_	_	2 561	2 552	8
DARUNTER AN:	-		-	-	_		-						- /01	- //-	ŭ
SPARKASSEN	1 130	1 1	124	6		100		100	_	_	_	_	1 030	1 024	6
AMDERE ÖFFENTL.—RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	2 584						_								
	3 591	3 5		2	2	099	2	099	-	-	-	-	1 492	1 491	2
SONSTIGE DARLEHEN	1 394	1 3	563	32		48		48	-	-	-	-	1 347	1 315	32

^{*)} EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

DARLEHENSNEHMER	1.	DAV	ON		PRIVATE			SCHIFFS-		ÖFFENT	L. TRECHTL	CHE
ART DER DARLEHEN	I NS-	DECK.	DURCH-	HYP	OTHEKENBAI DECK . T	DURCH-	PFAN	DBRIEFBANK DECK.	EN DURCH-	KRED	TINSTITUT	
BELEIHUNGSOBJEKT	GESAMT		LAUFENDE			LAUFENDE		DARLEHEN	LAUFENDE		DECK.T DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	
1 NS GESAMT	4 660	+ 4 656 +	4 +	2 226	+ 2 232 +	5 -	19	18 +	0 +	2 415 +	2 406 +	10 +
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	3 714	+ 3 691 4	24 +	1 977	+ 1 982 +	5 -	19 4	18 +	0 +	1 719 +	1 690 +	29 +
HYPOTHEKARKREDI TE	1 007	+ 1029 +	22 -	659	+ 665 +		19 +		0 +	329 +	3 46 +	17 -
AUF:						-				,-,	,40 .	• • •
WOHNGRUNDSTÜCKE	700 4	732 +	31 -	502	+ 508 +	5	_	_	_	198 +	224 +	26 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	254	254 +	0 -	164	+ 164 +	0 -	_	_	_	90 +	90 +	_
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	26 4	17 +	9 +	3	- 3 -	0 +	-	-	-	29 +	20 +	, .
SONSTI GE GRUNDSTÜCKE	6 -	- 6 -	-	4	- 4 -	-	-	-	_	2 -	2 -	_
SCHIFFE	32 +	32 +	0 +	-	-	-	19 +	18 +	0 +	13 +	13 +	o -
KOMMUNALDARLEHEN	2 389 4	2 341 +	49 +	1 350	+ 1 350 +	0 -	0 -	o -		1 040 +	991 +	49 +
REINE KOMMUNALDARLEHEN	2 005 4	1 955 +	50 +	1 125	+ 1 125 +	_	-	_	_	879 +	830 +	50 +
! NLÄNDÖFFENTL.HAUSHALTE	1 833 +	1 784 +	50 +	956	+ 956 +	-	_	_	_	877 +	8 28 +	50 +
BUND, LASTENAUS GLEICHS— Fonds erp—sonderver— Mögen, sozialversich.	487 +	487 +	_	351	+ 351 +	_	_	_	_	136 +	136 +	_
LÄNDER (EINSCHL. STADT— Staaten)	882 +	877 +	4 +	466		_	_	-	-	416 +	412 +	4 +
GEMEINDEN, GEMEINDEVER— BÄNDE UND KOMMUNALE ZWEGKVERBÄNDE	465 +	420 +	45 +	140	+ 140 +	_	_	_	_	325 +	280 +	45 +
I NLÄNDÖFFENTL. UNTERN.	20 -	20 -	0 +	72	+ 72 +	-	_	_	_	92 -	92 ~	0 +
DARUNTER:										,-	,-	•
DEUTSCHE BUNDESBAHN	7 +	7 +	-	17	+ 17 +	_	_	-	_	10 -	10	_
DEUTSCHE BUNDESPOST	92 -	92 -	_	5	- 5 -	_	_	_	_	87 -	87 -	_
INLÄND. ORGANIS. OHNE Erwerbscharakter	21 +	21 +	o -	11	+ 11 +	_	_	_	_	10 +	10 +	o –
AUSLÄND.—ÖFFENTL. HAUSH.	171 +	171 +	-	86	+ 86 +	-	_	-	_	84 +	84 +	_
KOMMUNALVERBÜRGTE DARLEMEN	385 +	386 +	1 -	2 28	228 +	-	0 -	0 -	_	156 +	157 +	1
DAR, AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	24 -	24 -	o -	22 -	- 22 -	_	_	_	_	3 -	3 -	o -
KOMMUNALVERBÜRGTE HYPOTH.	0 -		o -	4 -		0 -	_	_	_	4 +	4 +	0 +
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	750 +	750 +	0 -	718		0 -	_	_	_	32 +	32 +	0 +
LANDESKULTURDARLEHEN	2 +	2 +	0 +	1 4		_	-	-	-	1+	1+	0 +
SONSTIGE DARLEHEN	316 +	319 +	3 -	33 •	- 33 -	-	_	_	_	349 +	252 4	
FÜR:				,,	,,)47 ¥	352 +	3 -
WOHNUNGSBAUTEN	27 -	27 -	o –	24 -	- 24 -	_	_	_	_			0 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	52 +	55 +	3 -	15 -		_	_	_	_	3 - 6 8 +	3 - 71 +	
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 +	0 +	0 -	_	_	_	_	_	-	0 +	0 +	3 ~ 0 ~
SONSTIGE ZWECKE	273 +	273 +	0 -	6 →	6 +	_	-	_	_	266 +	266 +	0 -
SCHI FFS BAUTEN	18 +	18 +	-	-	-	-	-	-	-	18 +	18 +	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	946 +	965 +	19 -	249 4	249 +	-	_	-	_	696 +	716 +	19
KOMMUNALDARLEHEN	648 +	648 +	0 +	218 +	218 +	-	-	-	_	430 +	430 +	0 +
DARUNTER AN:												
SPARKASSEN	1 062 +	1 062 +	0 +	7 60	7 60 +	-	-	-	_	302 +	302 +	0 +
ANDERE ÖFFENTL.—RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	458 -	458 -	0 +	560 -	- 560 -	-	_	_	_	102 +	102 +	0 +
SONSTIGE DARLEHEN	297 +	317 +	19 -	31 +	31 +	_	_	_	-	266 +	285 +	19

^{*)} EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

M111 . DR

NAME FUENCHPUMPS			VON		PRIVATE		5	CHIFFS-		OFFERI	L. TRECHTLI	CHE
DARLEHENSNEHMER	I NS-			нуг	OTHEKENBA		PFAN	DERIEFBANK	EN DURCH-	KRED	TENSTITUT	DURCH-
ART DER DARLEHEN	GESAMT	DECK.		zu-	DECK.T	LAUFENDE	zu-	DARLEHEN	LAUFENDE	zu-	DARLEHEN	LAUFEND
BELETHUNGSÖBJEKT		DARLEHE		SAMMEN	U-UBRIGE DARLEHEN		SAMMEN	U-ÜBRIGE DARLEHEN	KREDITE	SAMMEN	U.ÜBRIGE DARLEHEN	KREDIT
NSGESAMT	16 415	+ 16 267	+ 148 +	7 998	+8 014	16 -	36 +	41 +	5 -	8 381 +	8 213 +	169 4
DARLEMEN AN HICHTBANKEN	12 061	+ 11 937	+ 124 +	6 145	s + 6 160 ·	16 -	36 ◀	41 +	5 -	5 881 4	5 736 +	145
HYPOTHEKARKRED! TE	3 156	+ 3 162	+ 6-	1 906	+ 1 922	16 -	37 •	42 +	5 -	1 213 4	1 198 +	15
AUF:												
WOH NGRUNDS TÜCK E	2 187	2 210	+ 23 -	1 509	+ 1 525	16 -	-	-	-	679 +	685 +	6 -
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	736	+ 736	+ 0-	412	+ 412	· 0 -	-	-	-	324 +	324 +	0 -
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	63	+ 41	+ 22 +	2	+ 2	1 +	-	-	-	61 +	40 +	21 -
SONST! GE GRUNDSTÜCKE	26	+ 26	+ 0 -	17	- 17 -	- 0-	-	-	-	42 +	42 +	0 -
SCHI FFE	144	+ 149	+ 5 -	-	-	-	37 •	42 +	5 ~	107 +	107 +	0
KOMMUNALDARLEHEN	8 608	+ 8 487	+ 121 +	4 289	+ 4 290	· o -	1 -	1 -	-	4 319 +	4 198 +	121
REINE KOMMUNALDARLEHEN	8 176	+ 8 055	+ 121 +	4 10 2	+ 4 102	· 0 -	-	-	-	4 074 +	3 953 +	121
I MLÄND.—ÖFFENTL.H AUSHALTE	7 834	+ 7 715	+ 120 +	3 8 28	+ 3 828	· 0 -	-	-	-	4 007 +	3 887 +	1 20
BUND, LASTENAUSGLEICHS- Fonds erp-sonderver- Mögen, sozi Alversich.	4 485	+ 4 485		1 977	+ 1 977		-	_	_	2 507 +	· 2 507 +	_
LÄNDER (EINSCHL, STADT- STAATEN)	2 278	+ 2 264	+ 15 +	1 421	+ 1 421 +		_	_	_	857 +	842 +	15
GEMEINDEN, GEMEINDEVER- Bände und kommunale Zweckverbände	1 071			429				_	_	642 +		105
INLÄNDÖFFENTL. UNTERN.	112			170			_	_	_	58 -		2
DARUNTER:				.,.	•					,-	-	-
DEUTSCHE BUNDESBAHN	1 17	+ 117	+ 0-	1 40	+ 140 +		_	_	_	22 -	. 22 -	_
DEUTSCHE BUNDESPOST	267			7.4			_	_	_	193 -		_
IMLÄND. ORSANIS. OHNE Erwerbscharakter	6			13			_	_	-	7 -		0
AUSLÄND.—ÖFFENTL. HAUSH.	224	+ 224	• -	9 2	+ 92		_	-	-	133 +	133 +	_
KOMMUNALVERBÜRGTE DARLEHEN	93.	+ 93	+ 0-	129	- 129 -		1 -	1 -	_	222 +	222 +	0 -
DAR. AN VERSORGUNGS— UND VERKEHRSUNTERNEHMEN PRIVATER RECHTSFORM	1 20	+ 120	+ 0+	83	+ 83 +		o -	. 0-	_	36 +	36 ◆	0 -
KOMMUNALVERBÜRGTE HYPOTH.	339			316	-		_	_	_	23 +		0
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE	256			202			_	_	_	54 +	-	0 -
LANDESKULTURDARLEHEN	115		- 0 -	3	+ 3 +	. <u>-</u>	_	-	-	118 -	•	0 -
SONSTIGE DARLEHEN	413	+ 404	. ,.	54	- 54 -		_	_	_	467 +	458 +	9 .
FÜR:					-						.,,	•
WOH NUNGS BAUTEN	14 -	+ 11	. 3 .	30	- 30 -		_	_	_	44 +	41 +	3 +
GEWERBLICNE GRUNDSTÜCKE	144			23	-		_	_	_	166 +	•	1 -
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE	0 .			-	_	_	_	_	_	0 +		
SONSTI GE ZWECKE	238			1	- 1-	. <u>-</u>	_	_	_	240 +		7 4
SCHI FFS BAUTEN	17			_	_	_	-	_	-	17 +	_	_
DARLEMEN AN KREDITINSTITUTE	4 354	+ 4 330	+ 23 +	1 853	+ 1 853 +	_	_	_	_	2 500 +	2 477 +	23 4
KOMMUNALDARLEHEN	3 385	· 3 379	+ 6+	1 809	+ 1 809 +	. <u>.</u>	-	_		-	1 570 +	6 +
DARUNTER AN:				-	-						- • ·	-
SPARKASSEN	8 15	8 10	+ 5+	98	+ 98 +	_	-	-	_	717 +	712 +	5 +
ANDERE ÖFFENTL.—RECHTLICHE KREDITINSTITUTE	2 449	• 2 44 8	+ 1+	1 563	+ 1 563 +	. <u>-</u>	-	_	-	887 +		1 +
SONST; GE DARLENEN	969	952	+ 17 +	44	+ 44 +	_	_		_	924 +		17 +

^{*)} ET NSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

MILL. DM

DARLEHENSNEHMER	1.			DAVO	N			PRIVATE		1	SCHIFFS-		ÖFFENT	L. RECHTL	CHE
ART DER DARLEHEN	'	NS-	DE	ck	DURCH		HYP	OTHEKENBA DECK.		PFAN	DERIEFBANK DECK	EN DURCH-	KRED	TINSTITU	
BELEIHUNGSOBJEKT	GE:	SAMT	DARLI U-ÜBI DARLI	RIGE	LAUFEN KRED!	DE	ZU- MMEN	DARLEHEN	LAUFENDE		DARLEHEN U-ÜBRIGE DARLEHEN	LAUFENDE		DECK.T DARLEHEN U.ÜBRIGE DARLEHEN	LAUFEND
INSGESAMT	412	331	385	600	26 73	1 166	731	1 165 663	1 0 68	5 330	5 273	57	240 270	214 665	25 60
DARLEHEN AN NICHTBANKEN	359	412	334	069	25 34	3 151	200	150 131	1 0 68	5 330	5 273	57	202 883	178 665	24 217
HYPOTH EKARKREDI TE AUF:	155	0 10	134	144	20 86	6 73	031	71 988	1 043	5 303	5 246	57	76 676		19 766
WOHNGRUNDSTÜCKE	100	20 6	88	076	12 13	50	3 40	49 371	969	-	_	_	49 866	28 705	
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	32	162	3 2	152	10	20	837	20 831	6	_	_	_	11 325	38 705 11 321	11 161
LANDWIRTSCH. GRUNDSTÜCKE	12	733	4	084	8 64	9 1	0 49	982	68	_	_	_	11 683		8 581
SONSTIGE GRUNDSTÜCKE	1	3 10	1	30 9		ı	805	804	1	_	_	_	505	505	0
SCHI FFE	8	599	8	5 23	7 (5	-	_	-	5 303	5 246	57	3 296	3 277	19
KOMMUNAL DARL EH EN	183	578	179	770	3 80	7 6	985	76 960	25	27	27	- 1	106 566	102 783	3 783
REINE KOMMUNALDARLEHEN	153	529	149	788	3 74	1 61	267	61 259	7	_	_	_	9 2 262		3 733
! NLÄNDÖFFENTL.HAUSHALTE	126	320	122	853	3 467	5 1	035	51 035	0	_	_	_	75 285	71 818	3 467
BUND, LASTENAUS GLEICHS— FONDS ERF—SONDERVER— MÖGEN, SOZIALVERSICH.	34	631	34	631	o	14	952	14 952	_	_	_		19 678	19 678	0
LÄNDER (EINSCHL. STADT- STAATEN)	47	37 1	46	410	961			22 389	_	_	_		24 982	24 021	961
GEME! NDEN, GEME! NDEVER- BÄNDE UND KOMMUNALE ZWECKVERBÄNDE	44	318	41	812	2 50 6	i 13	693	13 693	0	_	_		30 625	28 119	-
I NLÄND.—ÖFFENTL. UNTERN. Darunter:	23	913	23	763	149		27 6	9 275	0	-	-	-	14 637	14 488	2 505 149
DEUTSCHE BUNDESBARN		614			_										
DEUTSCHE BUNDESPARM				613	0			4 247	0	-	-	-	4 366	4 366	-
INLÄND. ORGANIS. OHNE ERWERBSCHARAKTER		335 896	-	333 772	124	_	161	3 0 60	-	-	-	-	6 275	6 273	2
AUSLÄNDÖFFENTL. HAUSH.		400		400	-		796	154 796	7	-	-	_	7 35	618	1 17
KOMMUNALVERBÜRGTE DARLEHEN		697	15		49		494		_	-	-	-	1 605	1 605	-
DAR. AN VERSORGUNGS- UND VERKEHRSUNTERNEHMEN								7 494	_	27	27	-	8 176	8 127	49
PRIVATER RECHTSFORM	-	939		938	2		002	3 002	-	10	10	-	2 9 28	2 9 26	2
KOMMUNALVERBÜRGTE HYPOTH.		352	14	_	19		224	8 20 6	18	-	-	-	6 128	6 128	1
DAR. AUF WOHNGRUNDSTÜCKE		643 310	12	624	1 9 303		122 317	7 104	18	_	-	-	5 521	5 520	1
SONSTIGE DARLEHEN		514	17		365		8 67	8 67	-	_	_	_	2 993 16 648	2 690 16 283	303 3 65
rün:								-•						,	,•,
WOHNUNGSBAUTEN	3	0 30	2	861	169		779	779	_	_	_	_	2 254		
GEWERBLICHE GRUNDSTÜCKE	11		11		84		64	64	_	_	-	_	2 251	2 082	169
LANDWIRTSCHAFTLICHE ZWECKE		55	-	22	33		0	0	_	_	-	_	55	11 281	84
SONSTI GE ZWECKE	2	731	2	653	79		24	24	_	_	-	_	2 707	2 628	33 7 9
SCHI FYSBAUTEN		269		269	-		-	-	-	-	-	-	269	269	-
DARLEHEN AN KREDITINSTITUTE	52	9 19	51	531	1 388	15	531	15 531	_	_	_	_	37 387	35 999	1 388
KOMMUNALDARLEHEN	40	412	39	541	871	15	302	15 302	_	-	-		25 110	24 239	871
DARUNTER AN:														- •	•
SP ARKASS EN	11	20 4	10	980	223	1	687	1 687	-	_	-	_	9 517	9 293	223
ANDERE ÖFFENTLRECHTLIGHE		. 25	26	288	648	12	^ 8 4	40.094	_	_		_	14 854		6 48
KREDĮ TĮ NSTĮ TUTE	26	7))	20	200	0 40	1 2	001	12 081	_	_	-	_	14 424	14 206	040

^{*)} EINSCHL. DURCHLAUFENDER KREDITE UND ALTGESCHÄFT; STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.

13 UMLAUF AN ALTSCHULDVERSCHREIBUNGEN

MILL. DM

		AU	F DM UMGESTELL	TE WERTPAP	ERE	SCHULDVERS	CHREIBUNGEN NA	CH DEM ALTS	PARERGESETZ
JAHR 1)	-1) [NSGESAMT	ZUSAMMEN	HYPOTHERENT PFANDT2) BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTIGE SCHULDVERT SCHREITS) BUNGEN	ZUSAMMEN	HYPOTHEKEN- PFAND- BRIEFE	KOMMUNAL- OBLI- GATIONEN	SONSTICE SCHULD- VERSCHREI- BUNGEN
977 MÄRZ	676	675	575	97	3	1	1	0	0
INUL	675	674	574	97	3	1	1	0	0
SEPTEMBER	675	674	574	97	3	1	1	0	0
DEZEMBER	673	672	573	96	3	1	1	0	0
78 MÄRZ	671	670	571	96	3	1	1	0	0
JUNE									
SEPTEMBER									
DEZEMBER									

^{*)} EINSCHL. EIGENBESTAND DER INSTITUTE.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERHALD, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) EINSCHL. SCHIFFSPFANDBRIEFE.- 3) EINSCHL. AUF AUSL.-WÄHRUNG LAUTENDE SCHULDVERSCHREIBUNGEN.-

4)

14 UMLAUF UND DECKUNG DER DECKUNGSPFLICHTIGEN SCHULDVERSCHREIBUNGEN (NEU-UND ALTGESCHÄFT)

DECKUNGS— PFLICHTICER UMLAUF			INTER	PRIVATE	HYPOTHEKI		SCHIFFS- PFANDBR. BANKEN	ÖFFENTL		HE KREDITI	,
ART DER DECKUNG	INSGESAMT	HYPO-	KOMMUNAL-		HYPO-	KOMMUNAL-	SCHIFFS-		HYPO- THEKEN-	KOMMUNAL-	SONSTI OF
JANR] 1) MONAT		PFAND— BRIEFE	OBL [- GAT! ONEN	ZUSAMMEN	PFAND— BRIEFE	GATIONEN	PFAND- BRIEFE	ZUSAMMEN	BRIEFE	OBL!- GATIONEN	VERSCHRE!- BUNGEN
DECKUNGSPFLICH- TIGER UMLAUF											
1978 MÄRZ	309 561	106 732	189 514	155 970	67 804	88 166	4 290	149 301	38 928	101 348	9 025
JUNI	1										
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
2) DECKUNG INSCES.											
1978 MÄRZ	329 537	113 819	200 646	159 787	68 667	91 120	4 621	165 129	45 152	109 526	10 451
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER 21											
ORDENTL. DECKUNG											
1978 MÄRZ	324 878	110 081	199 732	156 238	65 688	90 550	4 614	164 026	44 393	109 1 82	10 451
JUNI											
SEPTEMBER											
DEZEMBER											
E RSATZDECKUNG											
1978 MÄRZ	4 658	3 738	913	3 549	2 979	570	7	1 102	759	343	0
JUNI											
S EP TEMBER											
DEZEMBER											
DECKUNGSÜBE r Schuss											
1978 MÄRZ	19 976	7 087	11 132	3 817	863	2 954	331	15 828	6 224	8 178	1 426
JUNI											
S EP TEMBER											
DEZEMBER											

^{*)} EINSONL. NINTERLEGTE NAMENSSCHULDVERSCHREIBUNGEN.

1) STRÖMUNGSGRÖSSEN INNERMALB, BESTANDSGRÖSSEN AM ENDE DER BERICHTSZEIT.- 2) OHNE DIE ALS DECKUNG NICHT IN ANSATZ ZU BRINGENDEN BETRÄGE.

Anhang 1 <u>Verzeichnis</u>

der zur Statistik der Boden- und Kommunalkreditinstitute berichtenden Institute

Stand: 31. Dezember 1977

Private Hypothekenbanken

- 1 Allgemeine Hypothekenbank AG, Frankfurt/M.
- 2 Bayerische Handelsbank, München
- 3 Bayerische Hypotheken- und Wechsel-Bank, München
- 4 Bayerische Vereinsbank vereinigt mit Bayerische Staatsbank AG, München
- 5 Braunschweig-Hannoversche Hypothekenbank, Hannover
- 6 Deutsche Centralbodenkredit-Aktienges., Berlin - Köln 1)
- 7 Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg Berlin 1)
- 8 Deutsche Hypothekenbank, Bremen
- 9 Deutsche Hypothekenbank (Act.-Ges.), Hannover und Berlin 1)
- 10 Deutsche Wohnstätten-Hypothekenbank AG, Wiesbaden 2)
- 11 Frankfurter Bodenkreditbank AG, Frankfurt/M.
- 12 Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurt/M.

- 13 Hypothekenbank in Hamburg, Hamburg
- 14 Lübecker Hypothekenbank AG, Lübeck
- 15 Münchener Hypothekenbank eG, München
- 16 Norddeutsche Hypotheken- u. Wechselbank (vorm. Mecklenburgische Hypotheken- u. Wechselbank), Hamburg Rittersch. Kreditinst. d. Fürstentums Lüneburg, Celle
- 17 Pfälzische Hypothekenbank, Ludwigshafen
- 18 Rheinische Hypothekenbank, Mannheim
- 19 Rheinisch-Westfälische Boden-Credit-Bank, Köln
- 20 Süddeutsche Bodencreditbank, München
- 21 Thüringische Landes-Hypothekenbank AG, Hagen/Westf. 2)
- 22 Vereinsbank in Nürnberg, Nürnberg
- 23 Westfälische Hypothekenbank AG, Hagen/ Westf.
- 24 Württembergische Hypotheken-Bank, Stuttgart

<u>Schiffspfandbriefbanken</u>

- 1 Deutsche Schiffahrtsbank AG, Bremen
- 2 Deutsche Schiffsbeleihungs-Bank AG, Hamburg
- 3 Deutsche Schiffskreditbank AG, Duisburg
- 4 Deutsche Schiffspfandbriefbank AG, Berlin - Bremen 1)
- 5 Schiffshypothekenbank zu Lübeck AG, Kiel

Öffentlich-rechtliche Kreditinstitute

- 1 Badische Kommunale Landesbank Girozentrale -, Mannheim
- 2 Bayerische Landesbank Girozentrale, München
- 3 Berliner Pfandbrief-Bank, Berlin
- 4 Branschweig, ritterschaftl. Kreditinstitut, Wolfenbüttel
- 5 Bremer Landesbank, Bremen
- 6 Calenberger Kreditverein, Hannover
- 7 Central-Landschaft für die Preußischen Staaten, Berlin 2)
- 8 Deutsche Girozentrale Deutsche Kummunalbank -, Berlin - Frankfurt/M. 1)
- 9 Deutsche Pfandbriefanstalt, Wiesbaden -Berlin 1)
- 10 Deutsche Rentenbank Kreditanstalt (Landwirtschaftliche Zentralbank), Berlin-Grunewald/Frankfurt/M. 1) 2)
- 11 Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank, Bonn - Berlin 1)
- 12 Hamburgische Landesbank Grozentrale, Hamburg
- 13 Hessische Landesbank Girozentrale, Frankfurt/M.
- 14 Kur- und Neumärkische Ritterschaftliche Darlehens-Kasse, Berlin 2)

- 15 Landesbank Rheinland-Pfalz, Girozentrale,
- 16 Landesbank und Girozentrale Saar, Saarbrücken
- 17 Landesbank und Girozentrale Schleswig-Holstein, Kiel
- 18 Landeskreditbank Baden-Württemberg, Karlsruhe
- 19 Landwirtschaftliche Rentenbank, Frankfurt/M.
- 20 Märkische Landschaft, Berlin 2)
- 21 Norddeutsche Landesbank Girozentrale, Hannover - Braunschweig
- 22 Ritterschaftl. Kreditinstitut Stade, Stade
- 23 Schleswig-Holsteinische Landschaft, Kiel
- 24 Staatliche Kreditanstalt Oldenburg Bremen, Bremen
- 25 Umschulungsverband deutscher Gemeinden, Berlin-Charlottenburg 3)
- 26 Westdeutsche Landesbank Girozentrale, Düsseldorf und Münster/Westf.
- 27 Westfälische Landschaft, Münster/Westf.
- 28 Württembergische Landeskommunalbank 4)
 Girozentrale -, Stuttgart

¹⁾ Institut mit Sitz in Berlin (West) und einem anderen Bundesland. - 2) Institut, das nur über das Altgeschäft berichtet. - 3) Die 4 %igen Altsparerschuldverschreibungen von 1955 sind getilgt und die Altsparerentschädigungsansprüche werden ab 1. Juli 1976 in bar abgegolten. - 4) In der Hauptversammlung der Württembergischen Kreditverein AG am 12. Mai 1976 wurde die Umwandlung der Gesellschaft und die Übertragung ihres Vermögens auf die Georg Stahl OHG in Stuttgart beschlossen. Die Eintragung im HR erfolgte am 13. Mai 1976. Mit Wirkung vom 13. Mai 1976 ist der Gesellschafter Herr Dir. Stahl ausgeschieden mit der Folge, daß das gesamte Unternehmen ohne Liquidation mit Aktiven und Passiven von dem verbleibenden Gesellschafter: Die Württembergische Kommunale Landesbank-Girozentrale - Stuttgart, übernommen wurde (Eintragung im HR am 14. Mai 1976).

	 	_	_	_	-	_